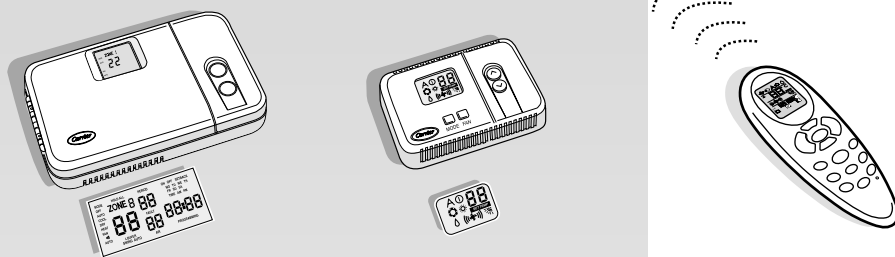
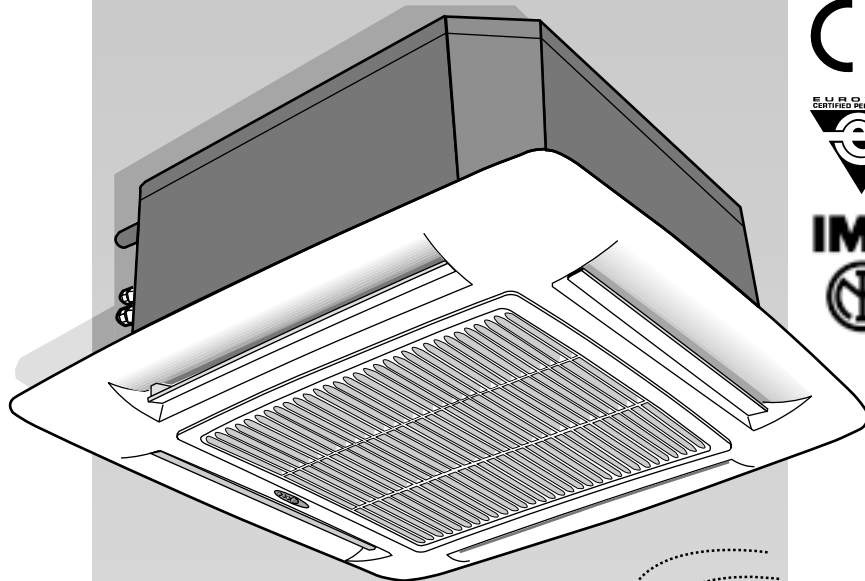


Euro-Line®

40KMC---N

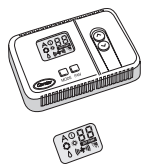


INSTALLATIONSANWEISUNG

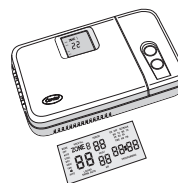
40KMC---N Split System-Kassettengeräte



Infrarot-Fernbedienung



“Room Controller”



“Zone Manager”

Das Gerät kann mit der Infrarot-Fernbedienung, mit der Carrier Room Controller-Fernbedienung oder “Zone Manager”-Fernbedienung verwendet werden.

Die Montageanweisungen für die Infrarot-Fernbedienung sind in Betriebs- und Wartungshandbuch des Geräts zu finden.

Die Anleitungen für die anderen Fernbedienungen sind dem entsprechenden Handbuch zu entnehmen, das mit den Fernbedienungen geliefert wird.

Die Betriebs- und Wartungsanweisungen für das Innen- und das Außengerät sind dem Handbuch für das jeweilige Gerät zu entnehmen. Diese werden mit dem Gerät geliefert.

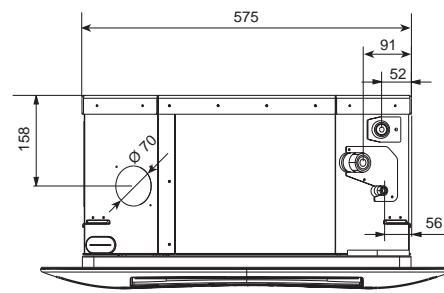
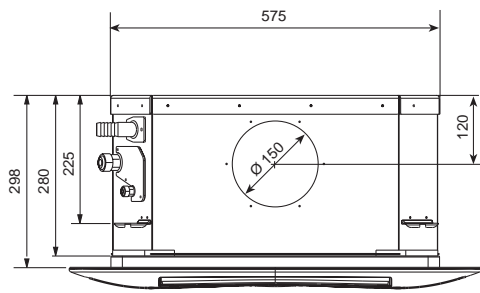
Inhalt

	Seite
Maße und Gewichte	2
Technische Daten	3
Technische Daten der Elektroheizungen	3
Mitgeliefertes Material	3
Betriebs - Grenzwerte	3
Notwendige Komponente zur Vollendung der Installation	3
Allgemeine Hinweise	4
Zubehör	4
Vorsicht: vermeiden	5/6
Installation	6/8
Kältemittelanschlüsse	9
Elektroanschlüsse	10/14
Frischluftaustausch und Luftausblas in einen angrenzenden Raum	15/16
Systemkonfiguration	17
Betriebstest, adressierschalter und adreßwahl-Taste	18
Fehlercode, taste T: NOT-Taste” und hinweise für den Besitzer	19

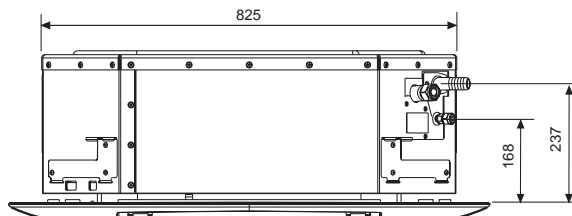
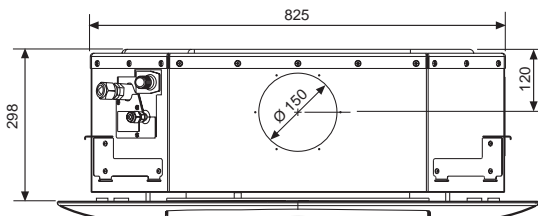
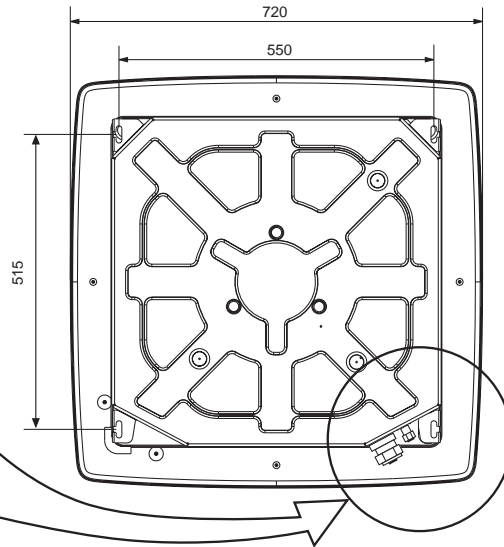
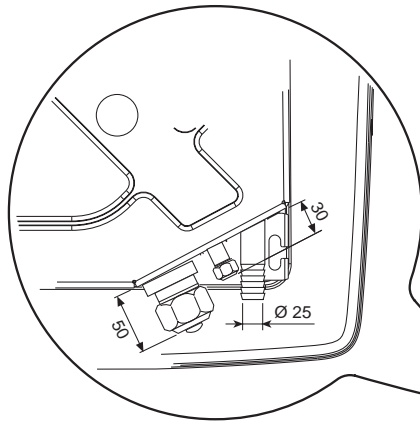
Größe	Handelsbezeichnung Innengerät 50Hz mit Gitter	Handelsbezeichnung Innengerät 50Hz + Elektroheizung mit Gitter	Handelsbezeichnung Innengerät 60Hz mit Gitter
12	40KMC012-7N	40KMC112-7EN	40KMC012-3N
18	40KMC018-7N	40KMC118-7EN	40KMC018-3N
24	40KMC024-7N	40KMC124-7EN	40KMC024-3N
28	40KMC028-7N	40KMC328-7EN	40KMC028-3N
36	40KMC036-7N	40KMC336-7EN	40KMC036-3N
48	40KMC048-7N	40KMC348-7EN	40KMC048-3N
60	40KMC060-7N	40KMC360-7EN	40KMC060-3N

40KMC---N

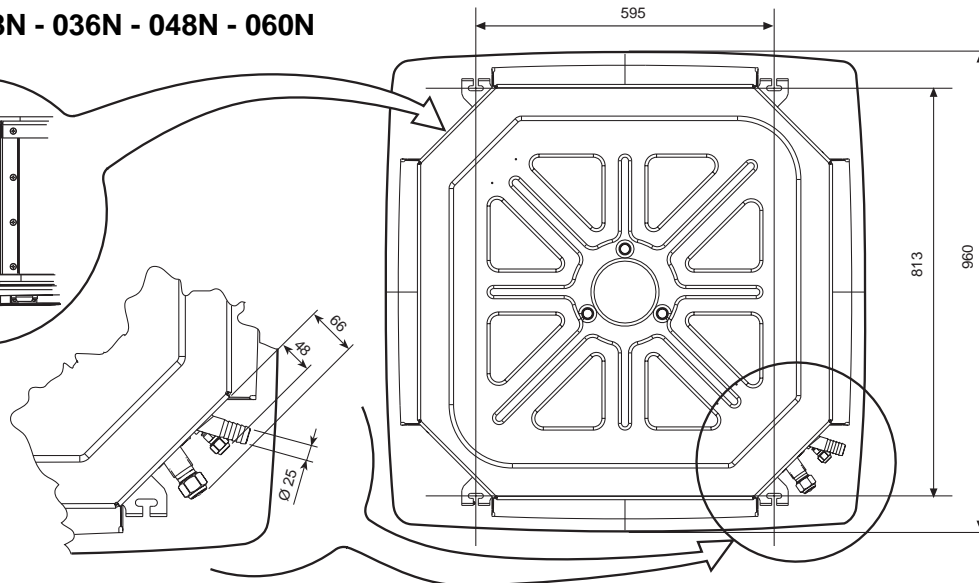
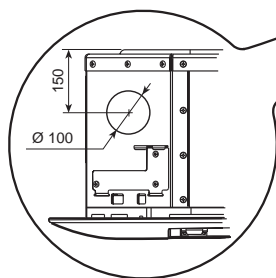
Maße und Gewichte



40KMC 012N - 018N - 024N



40KMC 028N - 036N - 048N - 060N



40KMC---7N		012	018	024	028	036	048	060
Gerät	kg	17,5	19	19	36	38	38	41
Rahmen-/Gitter-Baugruppe		3	3	3	5	5	5	5

Tabelle I: Nenndaten

LEISTUNGS-AUFNAHME (W)			
Kühlgerät			
Große	standard	Kühlung	Heizung
12	40KMC012-7N	75	75
18	40KMC018-7N	80	80
24	40KMC024-7N	105	105
28	40KMC028-7N	107	107
36	40KMC036-7N	131	131
48	40KMC048-7N	178	178
60	40KMC060-7N	231	231
Große	mit Elektroheizung	Kühlung	Heizung
12	40KMC112-7EN	75	1575
18	40KMC118-7EN	80	2580
24	40KMC124-7EN	105	2605
28	40KMC328-7EN	107	3107
36	40KMC336-7EN	131	3131
48	40KMC348-7EN	178	3178
60	40KMC360-7EN	231	3231

LEISTUNGS-AUFNAHME (W)			
Wärmepumpe			
Große	standard	Kühlung	Heizung
12	40KMC012-7N	75	75
18	40KMC018-7N	80	80
24	40KMC024-7N	105	105
28	40KMC028-7N	107	107
36	40KMC036-7N	131	131
48	40KMC048-7N	178	178
60	40KMC060-7N	231	231
Große	mit Elektroheizung	Kühlung	Heizung
12	40KMC112-7EN	75	1575
18	40KMC118-7EN	80	1580
24	40KMC124-7EN	105	1605
28	40KMC328-7EN	107	2107
36	40KMC336-7EN	131	2131
48	40KMC348-7EN	178	2178
60	40KMC360-7EN	231	2231

Anmerkungen: Um die Versorgungsleitungen und die Verzögerungssicherungen zu dimensionieren, nehmen Sie Bezug auf die entsprechende Außengerät- Installationsanweisung.

Tabelle II: Technische Daten der Elektroheizungen (falls vorgesehen)

Mod.	Wärmepumpe								Kühlgerät							
	12	18	24	28	36	48	60	12	18	24	28	36	48	60		
Elektroheizleistung	kW								1,5	1,5 + 1,0	1,5 + 1,0	2 x 1,0 + 1,0	2 x 1,0 + 0,5	2 x 1,0 + 0,5	2 x 1,0 + 0,5	
Stromversorgung	V								230	230	230	230	230	230	230	
Max. Vollaststrom	A								6,5	6,5	6,5	8,8	8,8	8,8	8,8	
Regelung	Elektronikregelung GMC															
Sicherheitsthermostat	N° 1 Thermostat mit manueller Rückstellung ST1 60°C N° 1 Thermostat mit manueller Rückstellung ST2 100°C															
Versorgungskabel	mm ²		3 G 1,5	3 G 1,5	3 G 1,5	4 G 1,5	4 G 1,5	4 G 1,5	4 G 1,5	3 G 1,5	3 G 2,5	3 G 2,5	5 G 1,5	5 G 1,5	5 G 1,5	5 G 1,5
Empfohlene Sicherungen (gL-Typ)	A		8	8	8	8	8	8	8	8	12	12	10	10	10	10

* In Gebieten mit einem 2-kW-Limit für einphasige Elektroheizungen kann die Stromversorgung in zwei Phasen und Nulleiter einer dreiphasigen Versorgung mit Nulleiter unterteilt werden. Ein Kabel des Typs H07 RN-F - 4G1,5 mm² - 400V 2N- verwenden.

Tabelle III: Mitgeliefertes Material

Beschreibung	Menge	Verwendungszweck
Installationsanweisungen	1	Installation Innengerät
Installation der Anlage	1	Korrektter Gebrauch
Frischlufteinlaß-Leitblech	1	Luftaustausch

Tabelle IV: Betriebs - Grenzwerte

Kühlung / Heizung	Nehmen Sie Bezug auf die Außengerät-Installationsanweisung.		
Stromversorgung	Nennspannung, einphasig Spannungsbereich	230V ~ 50Hz min. 198V – max. 264V	230V-240V ~ 60Hz
	Nennspannung, dreiphasig Spannungsbereich	400V 3N ~ 50Hz min. 342V – max. 462V	
Elektroheizung	27°C		

Tabelle V: Notwendige Komponente zur Vollendung der Installation

Bezeichnung	Spezifikation
Verbindungsschlauch	42KMC 012N Ø (1/2") 12,70 mm (Gas) / Ø (1/4") 6,35 mm (Flüssigkeit) 42KMC 018N, 024N, 028N, 036N, 048N 060N Ø (1/2") 12,70 mm (Gas) / Ø (1/4") 6,35 mm (Flüssigkeit)
Wandmuffe	
Wandkappe	
Endband	PVC-Film
Befestigungsband	
Schlauchisolierung	
Ablaßschlauch	Innendurchmesser 16 - 17 mm
Kitt	
- Externes Versorgungskabel	H07 RN-F (60245IEC66), kabel mit Isolierung aus synthetischem Kautschuk und Mantel aus Polychloropren sein
- Elektrisches Verbindungskabel zwischen Innen- und Außengerät	H07 RN-F (60245IEC66), kabel mit Isolierung aus synthetischem Kautschuk und Mantel aus Polychloropren sein

40KMC---N

Allgemeine Hinweise

Geräte-Installation

Dieses Handbuch sorgfältig durchlesen, ehe mit der Installation begonnen wird.

- Das Gerät entspricht der Niederspannungs-Direktive (EEC 73/23) und der Direktive über elektromagnetische Verträglichkeit (EEC/89/336).
- Alle geltenden nationalen Sicherheitsbestimmungen befolgen. Insbesondere sicherstellen, daß ein korrekt dimensionierter und angeschlossener Erdungsdraht vorgesehen ist.
- Sicherstellen, daß Spannung und Frequenz der Netzversorgung den Angaben auf dem Typenschild entsprechen; die verfügbare Stromversorgung muß auch für den Betrieb anderer, eventuell von derselben Versorgungsleitung betriebener Geräte ausreichend sein. Außerdem sicherstellen, daß die geltenden Sicherheitsbestimmungen für die Netzversorgung beachtet werden.
- Der Netzanschluß soll gemäß dem elektrischen Schaltplan durchgeführt werden, der im Montagehandbuch des Außengeräts zu finden ist.
- Die Innen- und Außengeräte mit bauseitig beigestellten Kupferrohren über Bördelanschlüsse verbinden. Nur für kältetechnische Einsätze ausgelegte, isolierte, nahtlose, entfettete und deoxydierte Rohrleitungen verwenden, (Typ Cu DHP entsprechend ISO 1337), die für Betriebsdrücke bis mindestens 4200 kPa bei einem Berstdruck von mindestens 20700 kPa ausgelegt sind. Unter keinen Umständen für Sanitärinstallationen bestimmte Kupferrohre verwenden.
- Die Innen- und Außengeräte mit bauseitig beigestellten Kupferrohren über Bördelanschlüsse verbinden. Nur für kältetechnische Einsätze ausgelegte, isolierte, nahtlose, entfettete und deoxydierte Rohrleitungen verwenden, (Typ Cu DHP entsprechend ISO 1337), die für Betriebsdrücke bis mindestens 3000 kPa ausgelegt sind. Unter keinen Umständen für Sanitärinstallationen bestimmte Kupferrohre verwenden.
- Falls erforderlich, für eine Verlängerung des Kondensatablaufs bauseitig beigestellte und korrekt isolierte PVC-Rohre (Innen \varnothing 25 mm) (nicht mitgeliefert) geeigneter Länge verwenden.
- Nach der Installation den Systembetrieb gründlich prüfen und dem Besitzer alle Systemfunktionen erklären.
- Das Gerät nur für vom Werk zugelassene Einsätze verwenden: das Gerät darf nicht in Wäschereien und Dampfbügelräumen eingesetzt werden.

WARNUNG:

Vor der Systemwartung oder der Berührung irgendwelcher internen Geräteteile den Haupt-Trennschalter abtrennen.

- Die Fernbedienung nicht öffnen, um mögliche Beschädigung zu vermeiden. Bei Fehlfunktionen eine qualifizierte Wartungsorganisation zu Rate ziehen.

- Diese Installationsanweisung beschreibt die Installationsvorgänge für das Innengerät eines aus zwei Carrier-Geräten bestehenden Split Systems. Es darf keine Verbindung mit Geräten erfolgen, welche von anderen Firmen hergestellt worden sind. Der Hersteller lehnt jede Verantwortung für Systemausfälle ab, die aus nicht zugelassenen Verbindungen resultieren.
- Der Hersteller lehnt alle Schäden ab, die aus Modifikationen oder inkorrekten elektrischen oder Kältemittelanschlüssen resultieren. Bei Nichtbeachten der Installationsanweisungen oder Einsatz des Geräts bei anderen Bedingungen als den in Tabelle "Betriebs-Grenzwerte" nehmen Sie Bezug auf das entsprechende Außengeräte-Installationshandbuch.
- Nichtbeachten der elektrischen Sicherheitsbestimmungen kann bei Kurzschlüssen Brandgefahr zur Folge haben.
- Das Gerät auf Transportschäden untersuchen. Bei einer Beschädigung sofort einen Antrag bei der Spedition einreichen.
- Bei einer Gerätestörung das Gerät ausschalten, die Netzstromversorgung abtrennen und einen qualifizierten Servicetechniker rufen.
- Die Wartung des Kältekreislaufes darf nur von qualifiziertem Personal vorgenommen werden.
- Alle für dieses Gerät verwendeten Herstellungs- und Verpackungsmaterialien sind biologisch abbaubar und wiederverwertbar
- Die Verpackung entsprechend den lokalen Bestimmungen beseitigen.
- Dieses Gerät enthält Kältemittel, das fachgerechte Entsorgung erfordert. Wird das Gerät nach seiner Betriebslebensdauer entsorgt, ist es zu einem zugelassenen Entsorgungszentrum oder zu einem Händler des Geräteherstellers zu bringen, wo es korrekt entsorgt wird.

Wahl des Installationsorts

Zu vermeiden sind Einbauorte:

- Die direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind
- Bereiche in der Nähe von Wärmequellen.
- An feuchten Wänden oder Positionen, die Wasser ausgesetzt sind.
- Bei denen Gardinen oder Möbeln die freie Luftzirkulation beeinträchtigen können

Empfehlungen:

- Einen Aufstellungsort wählen, der frei von Behinderungen ist, die zu unregelmäßiger Luftverteilung und/oder -rückführung führen können.
- Einen Ort wählen, bei dem die Installation erleichtert wird.
- Eine ebene Position wählen, bei der die erforderlichen Freiräume eingehalten werden.
- Eine Position im Raum wählen, die optimale Luftverteilung bietet.
- Das Gerät an einem Ort einbauen, wo das Kondensat leicht an einen geeigneten Ablauf abgeleitet werden kann.

Tabelle VI: Zubehör

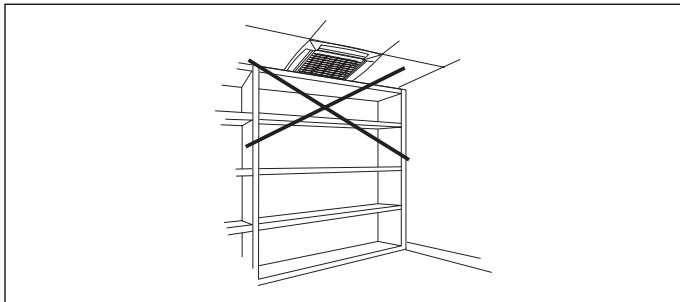
A= mod. 012, 018, 024.

B= mod. 028, 036, 048, 060.

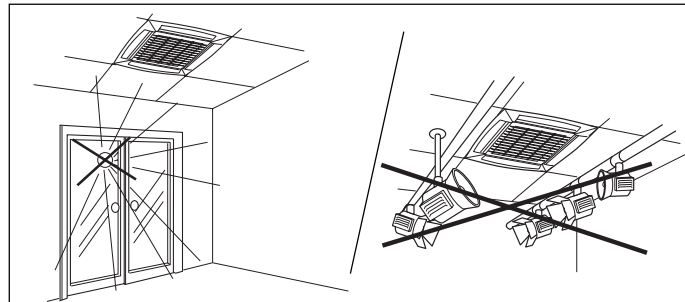
Beschreibung	Teilenummer	A	B	Beschreibung	Teilenummer	A	B
Elektrostatischer Filter	40GK-900---001-40	X		Zuluftauslaß-Blockierungsbausatz ⁽¹⁾	40GK-900---003-40	X	
	40GK-900---011-40		X		40GK-900---013-40		
Aktivkohle-Filter	40GK-900---002-40	X		Room Controller-Bausatz (Grouping)	33MC9002	X	X
	40GK-900---012-40		X	Zone manager-Bausatz (Zoning)	33MC9001	X	X
Room Controller	33MC-RC	X	X	Zone manager	33MC-ZM	X	X
				Infrarot-Fernbedienungs-Bausatz ⁽²⁾	33MC-MC	X	X

Anmerkungen: ⁽¹⁾ Nicht bei Geräten mit Elektroheizung verwenden.

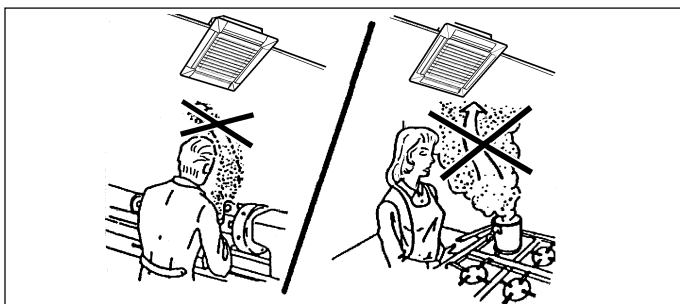
⁽²⁾ Bausatz mit IMQ-Zertifizierung.



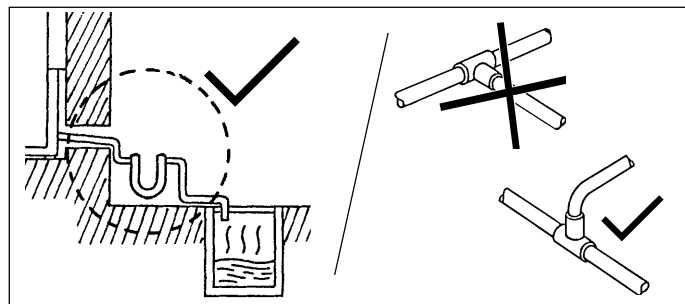
... Daß Luftein- oder Luftaustritt behindert werden..



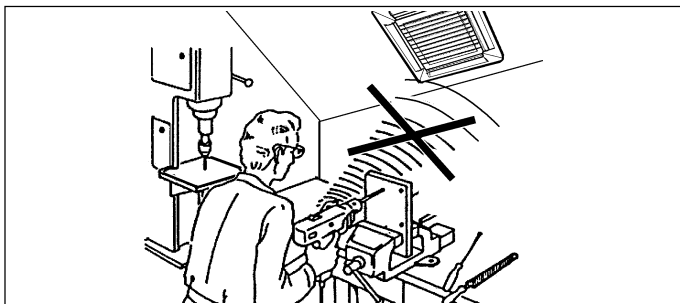
...Bei Kühlbetrieb des Geräts direkte Sonneneinstrahlung in den Raum; immer Jalousien oder Gardinen verwenden...Positionen in der Nähe von Wärmequellen, die das Gerät beschädigen können.



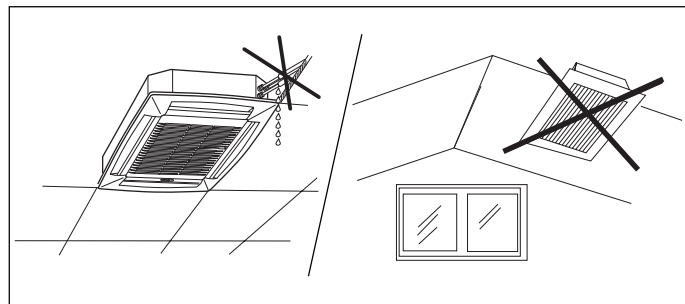
... Räume mit Öldämpfen.



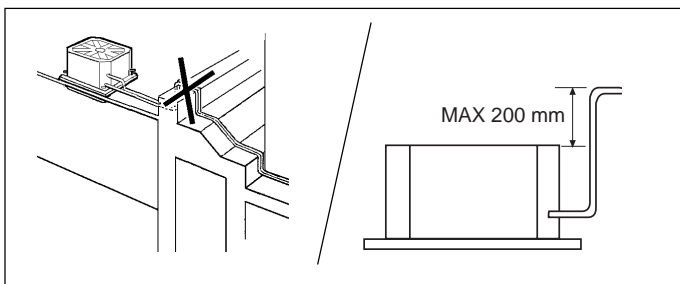
... Anschluß der Kondensatleitungen an den Abwassersystem-Ablauf ohne geeigneten Siphon. Die Siphonhöhe hängt vom Geräte-Verdichtungsdruck ab, und es muß eine ausreichende und kontinuierliche Wasserabführung gewährleistet sein.



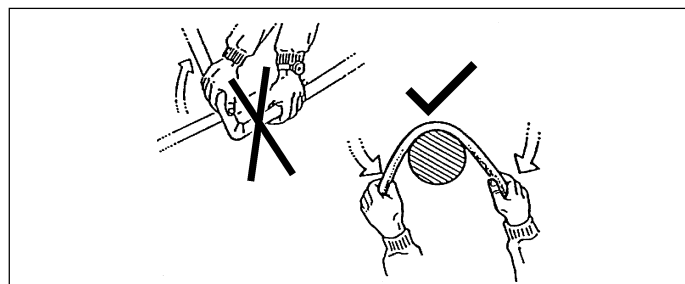
... Räume mit Hochfrequenzwellen.



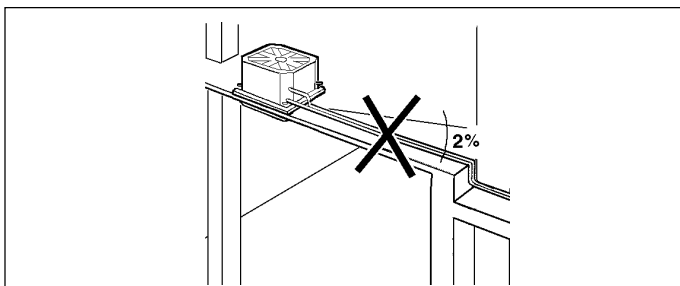
... Eine nur teilweise Isolierung der Rohre. Nicht ebene Installation kann zum Tropfen des Kondensats führen.



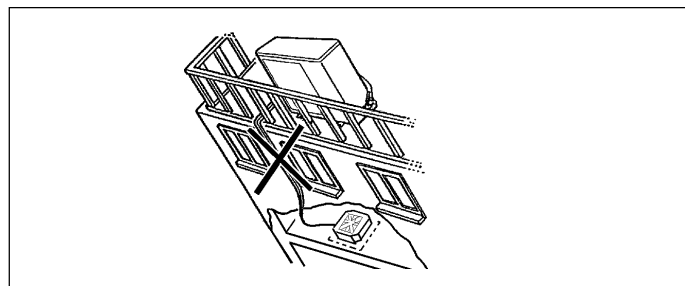
... Steig-Kondensatleitungen. Diese können nur nahe dem Gerät verwendet werden, bei einem maximalen Höhenunterschied von 200 mm von der Geräte-Oberseite



... Knicken oder Eindrücken der Kältemittelleitungen oder Kondensatrohre.



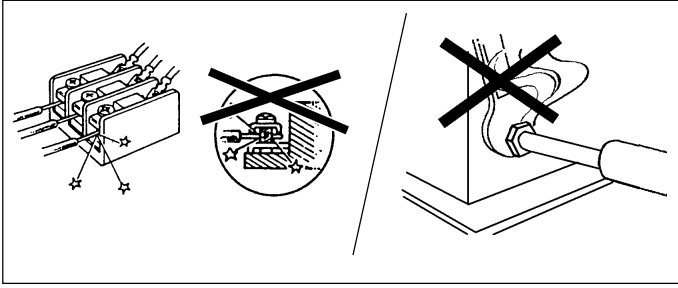
... Horizontale Abschnitte oder Biegungen der Kondensatleitungen mit einem Gefälle von weniger als 2%.



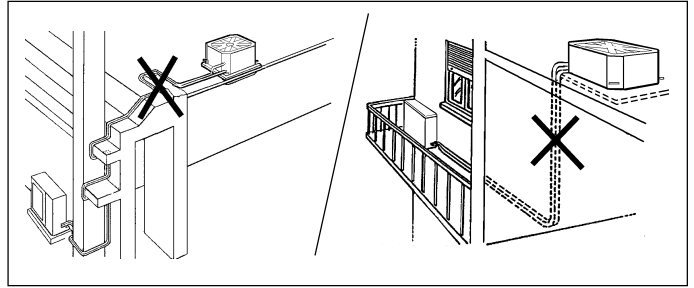
... Zu großer Höhenabstand zwischen Innen- und Außengerät (siehe Installationshandbuch des Außengeräts).

40KMC---N

Vorsicht: vermeiden...

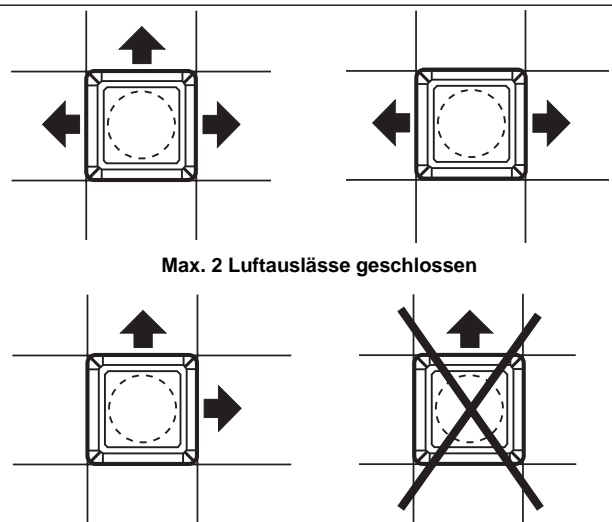
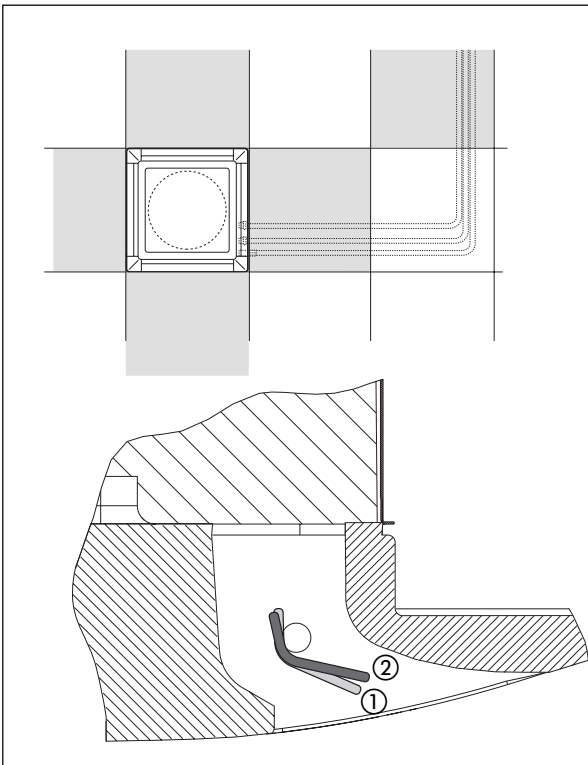


... lose elektrische Anschlüsse.
... Abtrennen der Kältemittelanschlüsse nach der Installation: dies führt zu Kältemittellecks.



... Unnötige Biegungen und Knicke der Verbindungsleitungen (siehe Installationshandbuch des Außengeräts).
... Überschüssige Verbindungsleitungs-Länge (siehe Installationsanweisung für das Außengerät).

Installation



① Wärmepumpe: Lamellenposition für korrekten Luftstrom
② Kühlung: Lamellenposition für korrekten Luftstrom

• Das Gerät so zentral wie möglich im Raum installieren. Die Luftausblasrichtung kann über die Fernbedienung (falls vorgesehen) oder automatisch abhängig von der Betriebsart (Kühlung oder Heizung) geregelt werden: so wird optimale Luftverteilung im Raum sichergestellt.

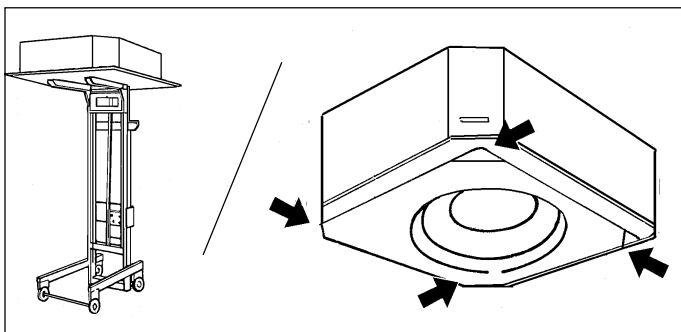
- Im Kühlbetrieb ist die beste Stellung der Lamellen so, daß die Luft nahe der Decke entlang ausgeblasen wird (Coanda-Effekt). Im Heizbetrieb sollten die Lamellen so positioniert werden, daß die Luft zum Fußboden hin ausgeblasen wird, um Warmluftschichten im oberen Teil des Raums zu vermeiden (dies erfolgt automatisch, wenn die Luftlenklamellen auf AUTOMATIK-Betrieb eingestellt werden). Alternativ dazu können die Lamellen in die mittlere Stellung gebracht werden (nur mit der Infrarot-Regelung) oder sich ständig bewegen (SCHWENKBETRIEB).

• Um leichte und schnelle Installation und Instandhaltung zu gestatten, sicherstellen, daß an der gewählten Position die Deckenfliesen entfernt werden können oder wenn die Decke aus Beton ist, daß Zugang zum Gerät garantiert ist.

ACHTUNG:
Den Luftauslaß nur wie in der Abbildung gezeigt einschränken.

ACHTUNG:
Den dafür vorgesehenen Bausatz verwenden, um einen bzw. zwei Luftauslässe zu schließen.

Vor der Installation



Die Geräte in der Verpackung so nahe wie möglich zum Installationsort bringen. Das Gitter und die Fernbedienung sind für optimalen Schutz getrennt verpackt.

WICHTIG:

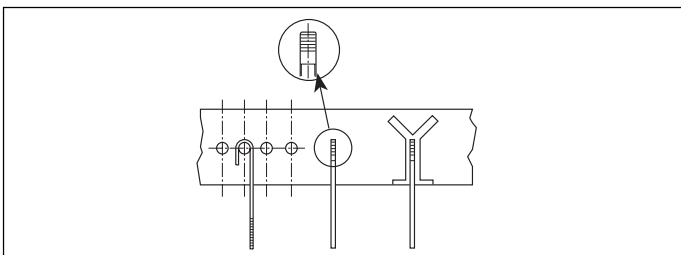
Das Gerät nicht am Kondensatablauf oder an den Schnellanschlüssen anheben, sondern immer an den vier Ecken greifen.

Die Geräteinstallation wird durch einen Hubstapler erleichtert.

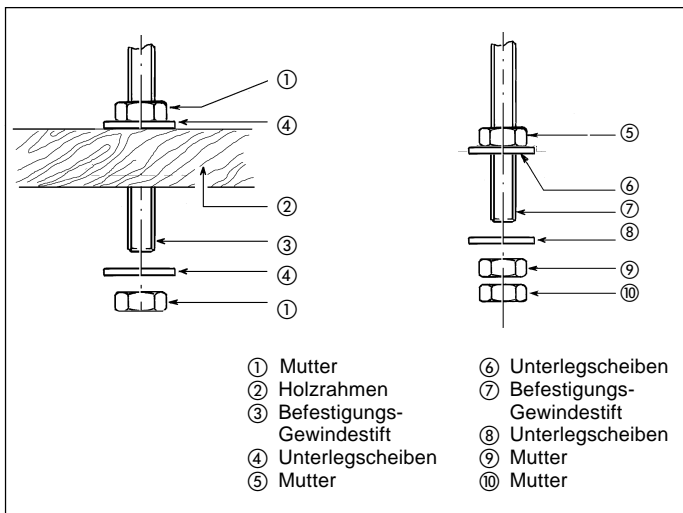
Sind die Decken aus Gipsplatten, dürfen die maximalen Abmessungen des Gerätegehäuses 660 x 660 mm (für die Modelle 12-18-24) und 900 x 900 mm (für die Modelle 28-36-48-60) nicht überschritten werden.

In Räumen mit hohem Feuchtegehalt sollten die Halterungen durch die mitgelieferte selbsthaftende Isolierung isoliert werden.

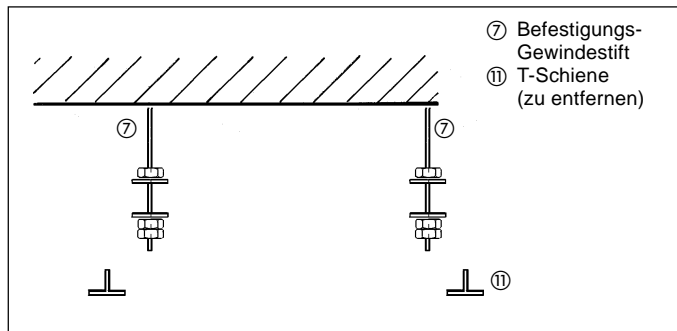
Installation



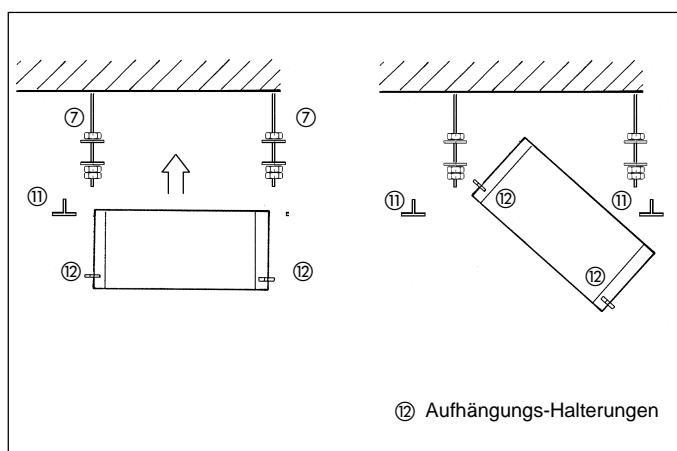
Die Position von Befestigungsstangen, Kältemittelleitungen, Kondensatablaufrohr, Stromversorgungsdrähten und Fernbedienungs-Kabel markieren (siehe Abmessungen). Die Pappschablone (mitgeliefert) kann diesen Vorgang erleichtern. Die Befestigungsstangen können je nach Deckentyp wie in der Abbildung gezeigt angebracht werden.



Nachdem die Gewindestifte positioniert worden sind, die Muttern nicht anziehen, und die Unterlegscheiben wie in der Abbildung gezeigt einfügen.

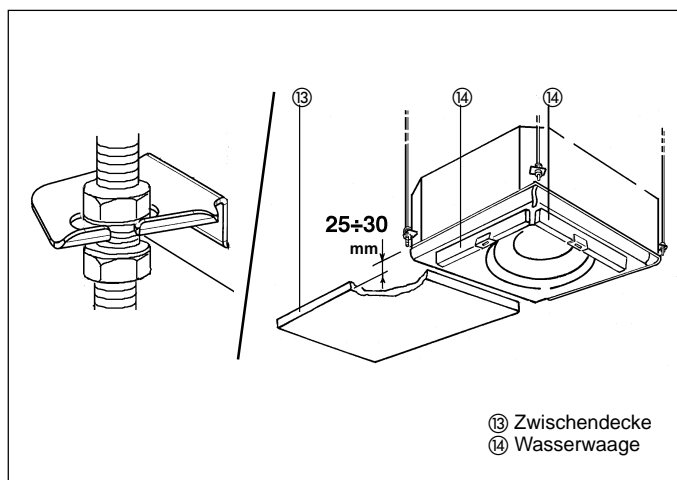


Zunächst die Kältemittelleitungen wie im Kapitel "Kältemittelanschlüsse" beschrieben positionieren. Die T-Schiene entfernen, um den Installationsvorgang zu erleichtern.



Das Gerät (ohne den Rahmen) vorsichtig an den vier Auhängungshalterungen (oder den vier Ecken) anheben und in die Zwischendecke einfügen.

Kann die T-Schiene nicht entfernt werden, kann das Gerät geneigt werden (dieser Vorgang darf nur bei Zwischendecken mit einer Mindesthöhe von 300 mm ausgeführt werden).

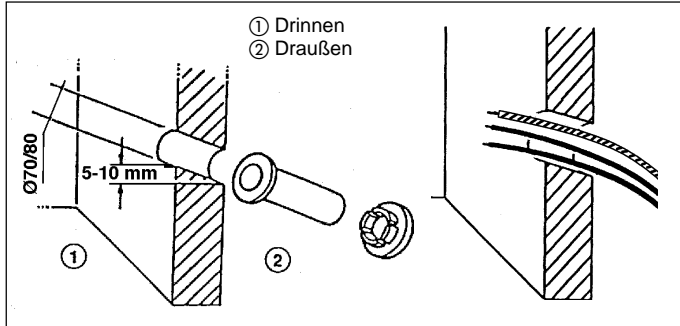


Das Gerät ausrichten und durch Justieren der Muttern und Gegenmuttern an den Gewindestiften nivellieren. Dabei einen Abstand von 25-30 mm zwischen dem Metallblechgerät und der Unterseite der Zwischendecke einhalten. Die T-Schiene wieder anbringen und das Gerät durch Anziehen der Muttern und Gegenmuttern in bezug auf die Schiene ausrichten.

Nach Anschluß der Kondensatablaufleitung und der Kältemittelleitungen eine abschließende Prüfung ausführen, um sicherzustellen, daß das Gerät korrekt nivelliert ist.

40KMC---N

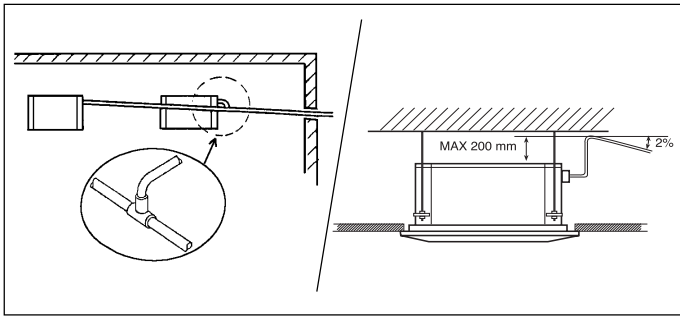
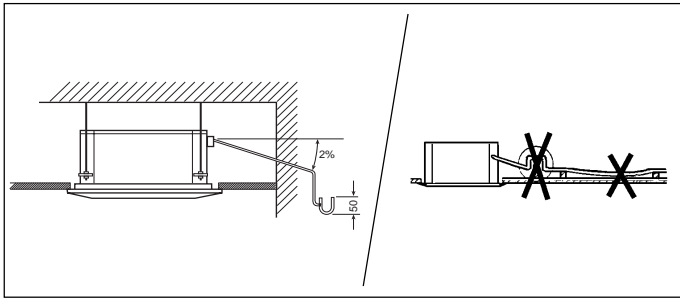
Installation



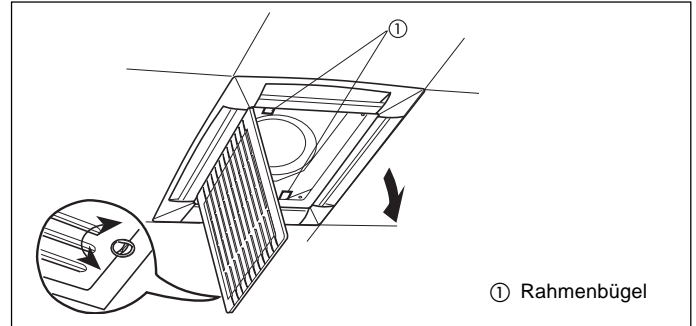
Bohren des Lochs für die Verbindungsleitungen in der Außenwand

- Nach Aufstellung der Geräte und Bestimmung der Anschlußposition ein Loch mit 70 mm Ø durch die Wand bohren. Dieses Loch kann auch als Kondensatablaufschauch-Durchführung verwendet werden.
- Das Loch sollte 5-10 mm nach außen geneigt sein. Die mitgelieferte Kunststoff-Durchführung einführen.
- Die Stromkabel durch das Loch führen (siehe elektrischer Anschluß).

Kondensatablauf

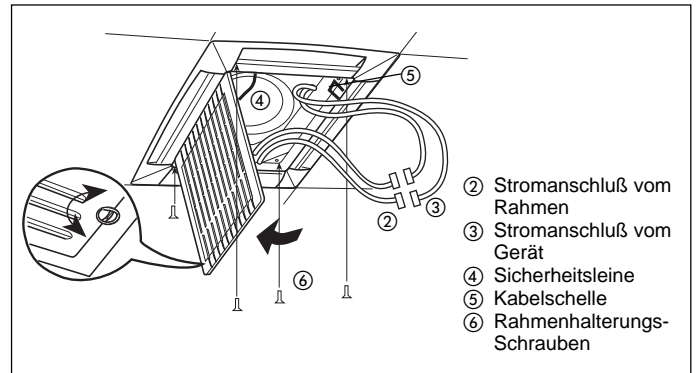


- Für gleichmäßigen Kondensatwasser-Ablauf muß das Ablaufrohr eine Neigung von 2% nach unten haben und darf weder Knicke noch Steigungen enthalten. Außerdem muß ein Siphon von mindestens 50 mm Tiefe vorgesehen werden, um Eindringen unangenehmer Gerüche in den Raum zu verhindern.
- Das Kondensat darf von einer Maximalhöhe von 200 mm über dem Gerät abgeführt werden, vorausgesetzt die Steigleitung ist vertikal und mit dem Abflansch ausgerichtet.
- Muß das Kondensat von einer Höhe von über 200 mm abgeführt werden, eine Hilfs-Wasserabführungs-Pumpe und ein Schwimmerventil installieren. Ein Schwimmerventil wird empfohlen, um den Verdichter abzuschalten, wenn eine Störung der Hilfspumpe vorliegt.
- Das Kondensatrohr muß durch schwitzwassergeschütztes Material wie z.B. Polyurethan, Propylen oder Neopren von 5 bis 10 mm Dicke isoliert werden.
- Ist mehr als ein Gerät im Raum installiert, kann das Ablaufsystem wie in der Abbildung gezeigt angeordnet werden.

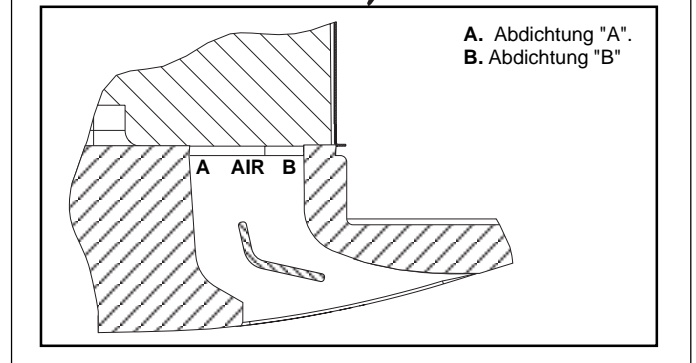
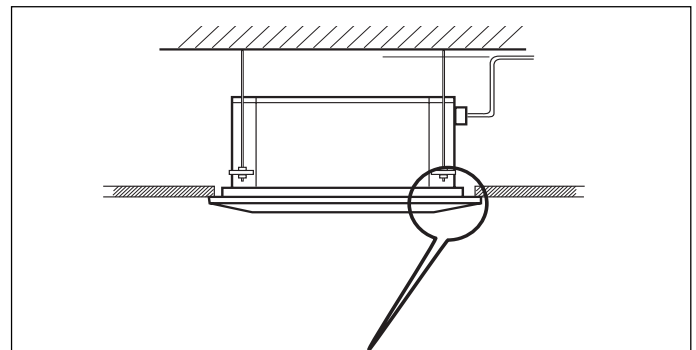


Installation der Gitter-/Luftansaug-Baugruppe

Baugruppe vorsichtig auspacken und auf Transportschäden prüfen. Die Baugruppe mit Hilfe der beiden flexiblen Haken am Gerät aufhängen.



Die vier Schrauben anziehen, die elektrischen Anschlüsse verbinden und die Kabel in die Kabelschelle einführen. Die mitgelieferten Schrauben zur Befestigung des Rahmens verwenden.



Sicherstellen, daß der Rahmen nicht durch zu starkes Anziehen verzogen ist, daß er mit der Zwischendecke ausgerichtet ist und vor allem, daß eine Dichtung zwischen Luften- und -austritt vorhanden ist. In der Zeichnung verhindert Dichtung "A" ein Vermischen der Rückluft mit der Zuluft, und Dichtung "B" verhindert ein Lecken der Zuluft in die Zwischendecke. Nach Abschluß darf der Spalt zwischen dem Geräterahmen und der Zwischendecke nicht mehr als 5 mm betragen.

WICHTIG:

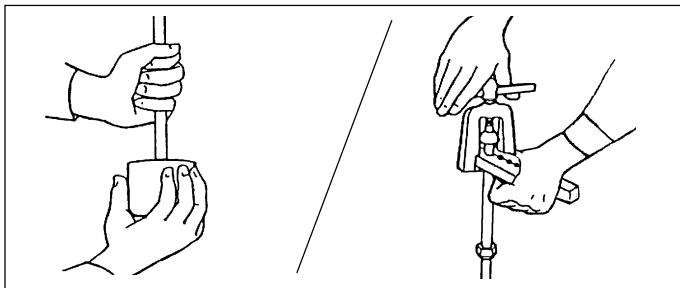
Bei der Installation sind zuerst die Kältemittelleitungs-Anschlüsse und danach die elektrischen Verbindungen durchzuführen. Bei der Demontage sind zuerst die elektrischen Kabel und danach die Kältemittelleitungen abzutrennen.

Die Leitungsgrößen und -grenzwerte (Neigung, Länge, zulässige Anzahl Biegungen, Kältemittelfüllung usw.) dem Installationshandbuch für das Außengerät entnehmen.

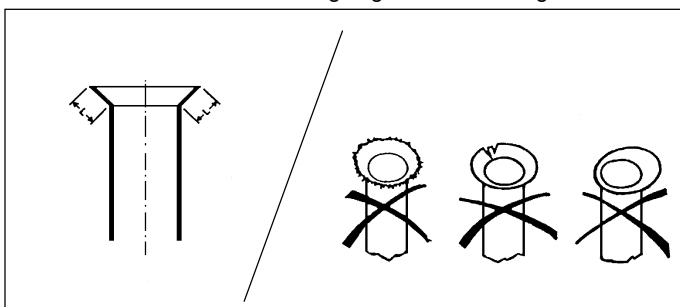
Mod.	Leitungsdurchmesser			
	Gas (Saugleitung)		Flüssigkeit (Druckleitung)	
	mm	(Zoll)	mm	(Zoll)
12 - 18 - 24	12,70	(1/2")	6,35	(1/4")
28	15,87	(5/8")	6,35	(1/4")
36 - 48 - 60	19,05	(3/4")	9,52	(3/8")

Nur für kältetechnische Einsätze ausgelegte, isolierte, nahtlose, entfettete und deoxydierte Rohrleitungen verwenden, (Typ Cu DHP entsprechend ISO 1337), die für Betriebsdrücke bis mindestens 4200 kPa bei einem Berstdruck von mindestens 20700 kPa ausgelegt sind. Unter keinen Umständen für Sanitärinstallationen bestimmte Kupferrohre verwenden.

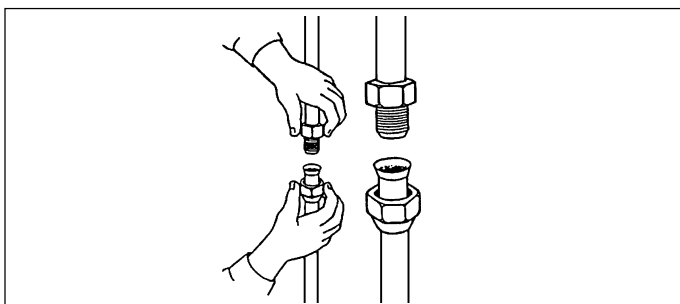
Aufweiten der Rohrenden



Schutzkappen von den Kupferrohr-Enden entfernen. Das Rohrende nach unten richten, auf die erforderliche Länge abschneiden und die Bärte mit einem Entgratungs-Werkzeug entfernen. Die Bördelmuttern vom Kupplungskörper des Innengerätes entfernen und auf den Rohren anbringen. Die Außenerweiterung am Ende des Rohres mit einem geeigneten Werkzeug vornehmen.



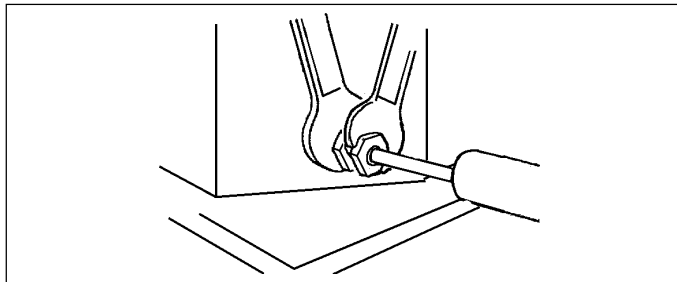
Die Aussenkennung hat ohne Bärte und Mängel zu erfolgen. Die Wandlängen müssen völlig gleich sein.



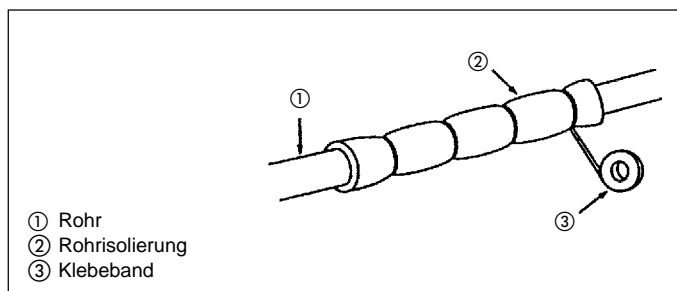
Rohrende und Gewinde des Bördelanschlusses mit Frostschutzöl schmieren. Den Anschluß einige Umdrehungen mit der Hand und dann mit den Schraubschlüsseln auf das in der Tabelle angegebene Drehmoment anziehen.

Rohranschluß an das Innengerät

Zum Anziehen aller Anschlüsse zwei Schraubschlüssel verwenden. Bei zu niedrigem Drehmoment entweicht Kältemittel an der Verbindungsstelle. Bei zu hohem Drehmoment wird die Rohrbördelung beschädigt.



Leitungsdurchmesser		Anzugsmoment
mm	(inches)	Nm
6,35	(1/4")	18
9,52	(3/8")	42
12,70	(1/2")	55
15,87	(5/8")	65
19,05	(3/4")	100



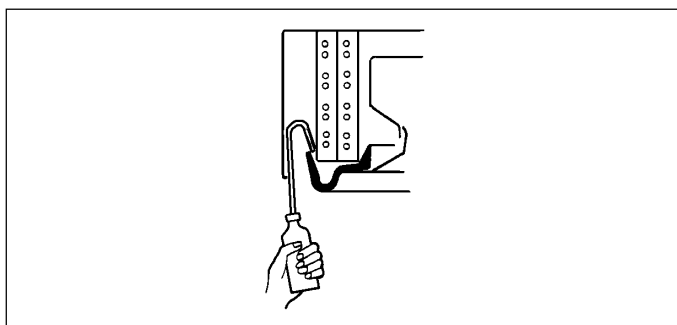
Die Dichtung sämtlicher Anschlüsse mit Hilfe von Wasser und Seife kontrollieren. Die Verbindungen mit Kondenswasserisolierung schützen und mit Klebeband befestigen. Eventuelle Risse der Isolierung müssen ausgebessert werden. Die Rohre an der Wand mit Haken befestigen.

Kältemittelmenge (nur für R-410A)

Sind Leitungen länger als 8 Meter, brauchen die nachstehenden Modelle eine zusätzliche Menge von Kältemittel (R-410A). Bei größeren Längen auf das Installationshandbuch Bezug nehmen.

Innengerät - Modell	40KMC024N 40KMC124EN	40KMC018N 40KMC118EN
Außengerät - Modell	38GL024G	38YY018G
Länge der Leitungen bis 8 m	70 g	110 g

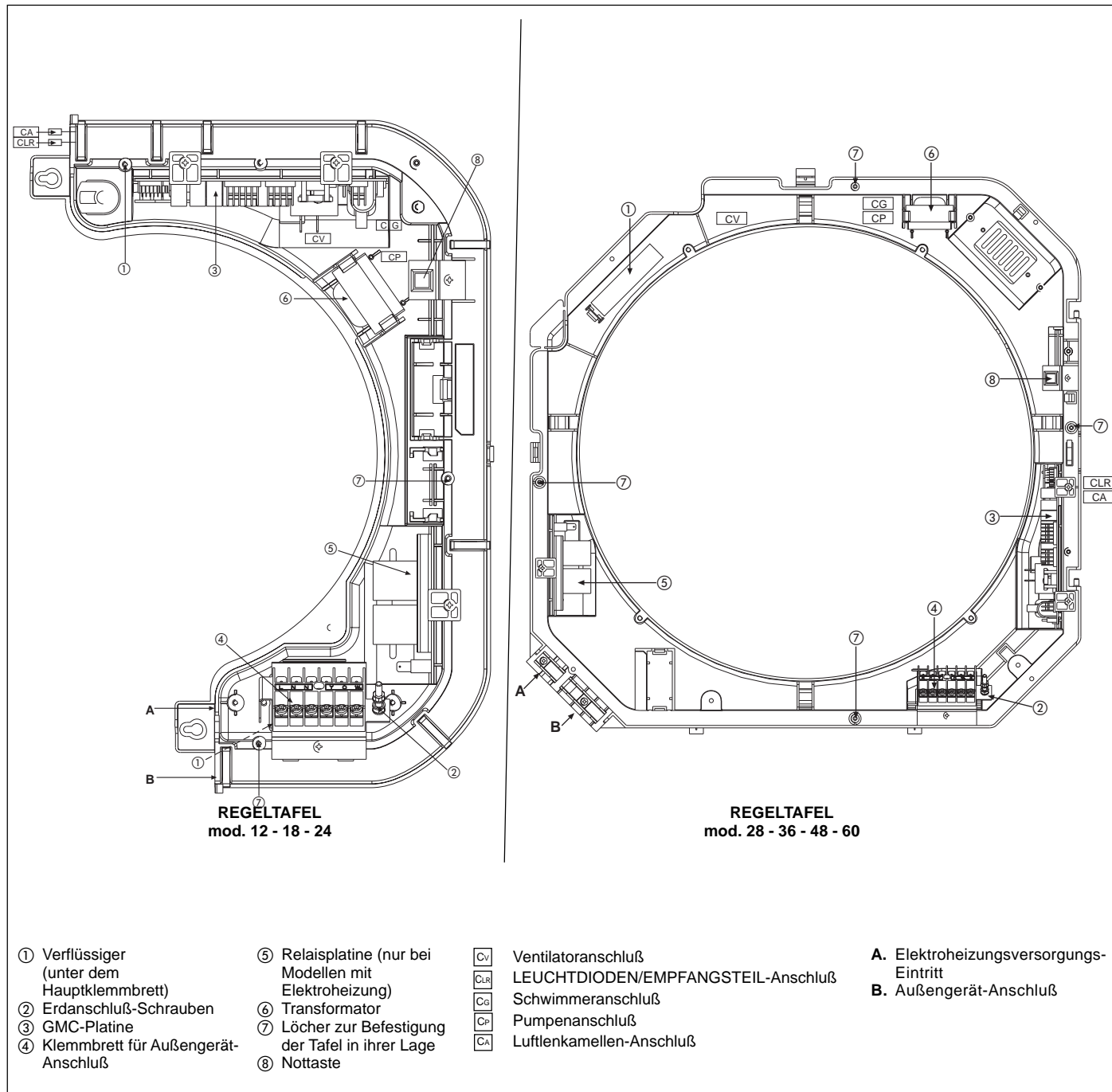
Prüfung



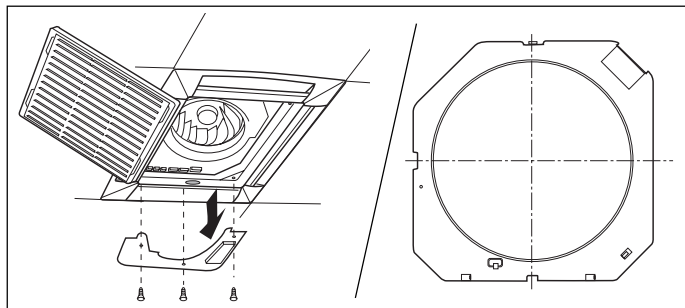
Wasser in die Kondensatablaufwanne schütten und sicherstellen, daß es frei abläuft. Die Rohrreinigung und auf mögliche Behinderungen prüfen.

40KMC---N

Elektroanschlüsse



Die Regeltafel kann durch Öffnen des Gitters und Entfernen der Metallabdeckung mittels 4 Schrauben erreicht werden.



WICHTIG für Geräte mit Elektroheizung:

Das Gerät ist mit zwei Thermostaten ausgestattet: einem mit automatischer Rückstellung und einem mit manueller Rückstellung (elektrisch), der durch Ein- und anschließendes Ausschalten der Stromversorgung zurückgestellt werden kann.

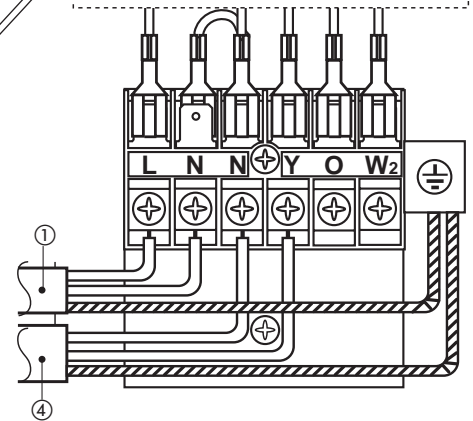
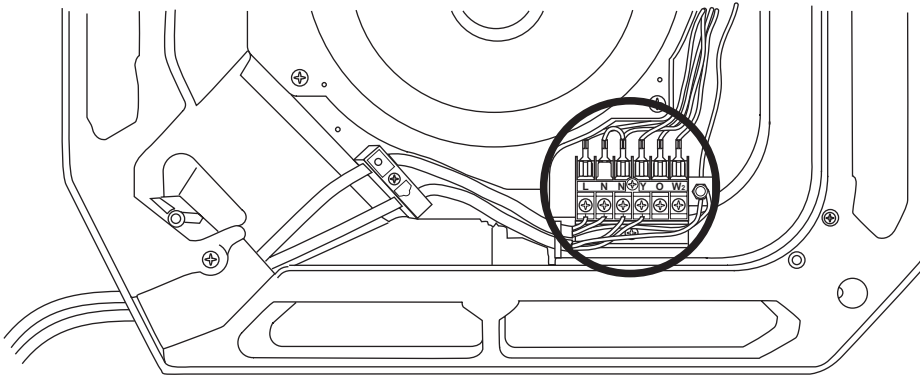
SYSTEMKONFIGURATION

WICHTIG:

• Vor der Durchführung der anderen Elektroanschlüsse den Erdeanschluß vornehmen.

- Wenn das Gerät über ein Heizelement verfügt, muss dieses getrennt vom Gerät gespeist werden.
- Die Elektroanschlüsse zwischen den Geräten vornehmen, ehe der Netzstromanschluß vorgenommen wird.
- Gemäß den Installationsregeln müssen die Abschaltvorrichtungen vom Versorgungsnetz einen Abstand der Kontakte (4 mm) vorsehen, welcher die komplette Abschaltung unter den Bedingungen der Überspannungskategorie III ermöglicht.
- Das Speisekabel der Heizelemente wie in der Abbildung KABELDURCHGÄNGE angegeben befestigen (siehe Seite 14). Sich vergewissern, daß die Abisolierung des GELBEN/GRÜNEN Kabels länger als die der anderen Kabel ist.

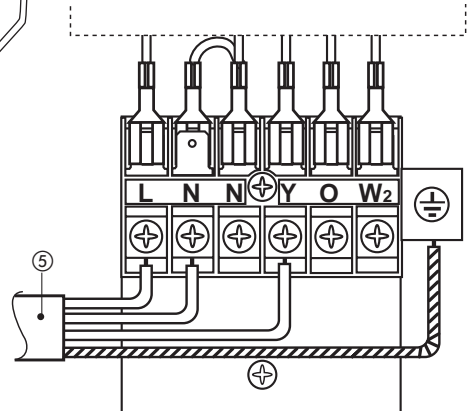
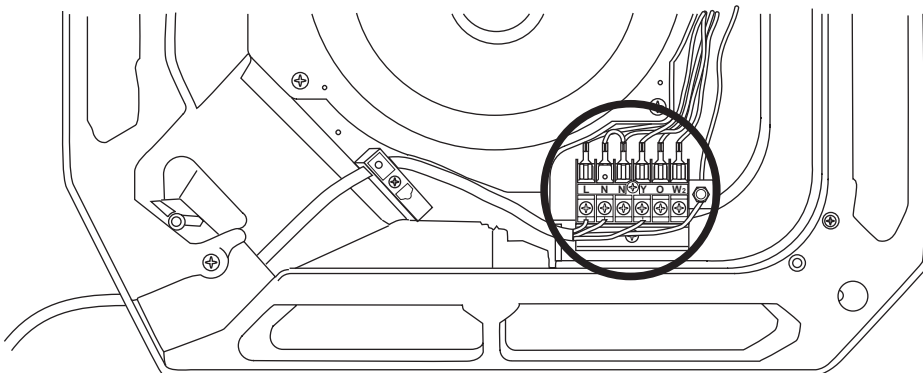
Kühlgerät - 40KMC012N



WICHTIG:
Der für das Anschlusskabel Innengerät-Außengerät vorgesehene Erdleiter soll mit einem Kabelschuh aus verzinnem Weichkupfer verklammert werden (mit einem Anschraubloch M4)

Verbindungsanschluss Außengerät – Innengerät (mm ²)									
Modell	GND	L	N	N	Y	GND	O	W2	
40KMC012N		3G2,5			3G2,5		-	-	

Kühlgerät - 40KMC012N



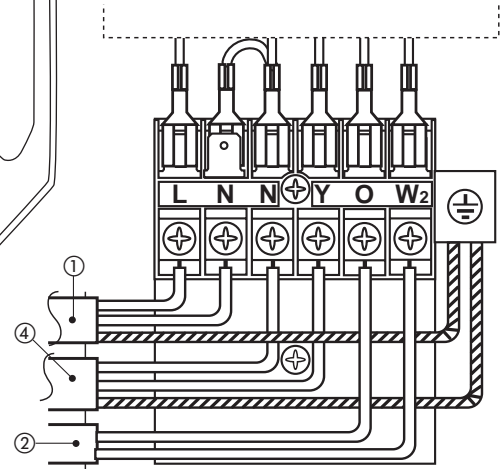
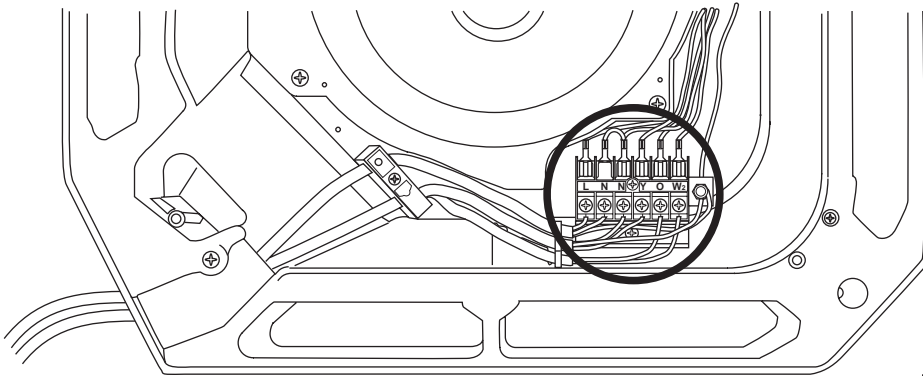
WICHTIG:
Der für das Anschlusskabel Innengerät-Außengerät vorgesehene Erdleiter soll mit einem Kabelschuh aus verzinnem Weichkupfer verklammert werden (mit einem Anschraubloch M4)

Verbindungsanschluss Außengerät – Innengerät (mm ²)						
Modell	GND	L	N	Y	O	W2
40KMC012N		4G2.5			-	-
40KMC012N verbunden mit multisplit		4G1			-	-

40KMC---N

Elektroanschlüsse

Wärmepumpe - 40KMC012N

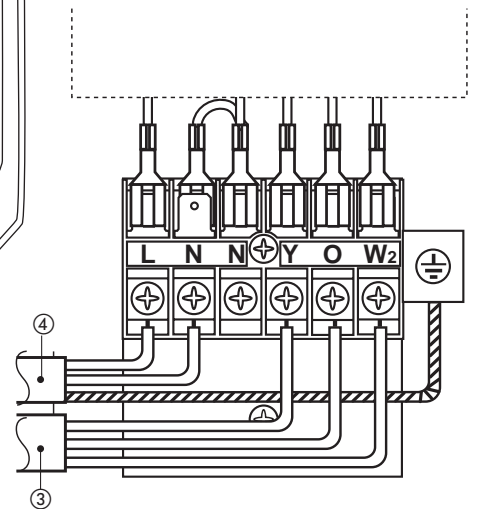
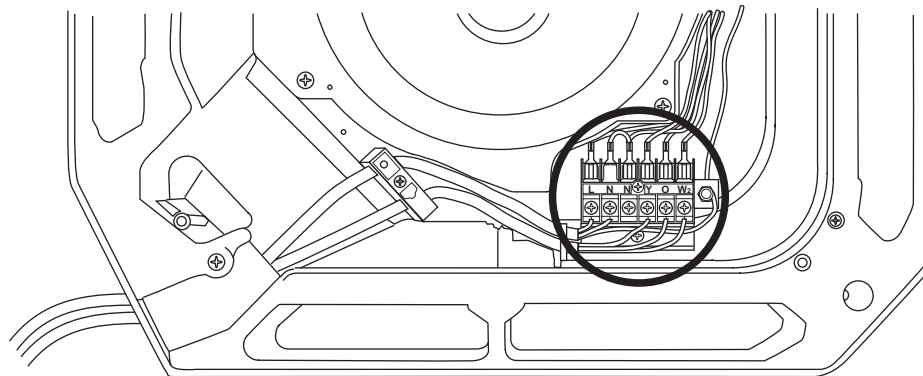


WICHTIG:
Der für das Anschlusskabel Innengerät-Außengerät vorgesehene Erdleiter soll mit einem Kabelschuh aus verzinnem Weichkupfer verklammert werden (mit einem Anschraubloch M4)

Verbindungsanschluss Außengerät – Innengerät (mm²)

Modell	GND	L	N	N	Y	GND	O	W2
40KMC012N		3G2,5			3G2,5		2x1,5	

Wärmepumpe - 40KMC012N



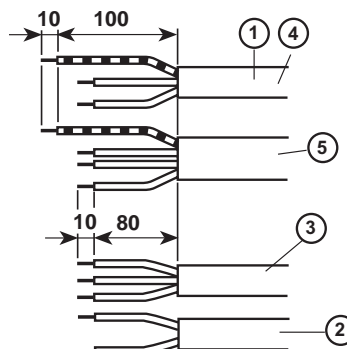
WICHTIG:
Der für das Anschlusskabel Innengerät-Außengerät vorgesehene Erdleiter soll mit einem Kabelschuh aus verzinnem Weichkupfer verklammert werden (mit einem Anschraubloch M4)

Verbindungsanschluss Außengerät – Innengerät (mm²)

Modell	GND	L	N	N	Y	O	W2
40KMC012N verbunden mit multisplit		3G1			-	3x1	

Regelabteil-Legende, alle Modelle

- ⏏ Erde
- L Netzversorgungsleitung.
- N Nulleiter, Netzversorgung
- N Nulleiter, Anschluß Innen-/Außengerät
- Y Verdichter-Verriegelungskontakt
- O Umkehrventil-Regelung
- W2 Außenventilator

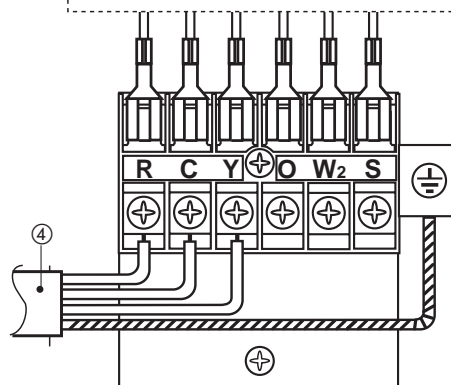
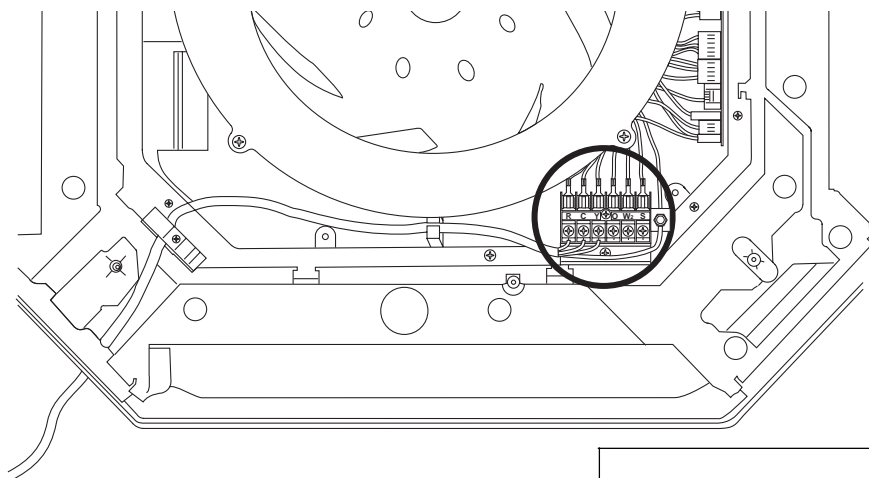


- ① Versorgungskabel (H07 RN-F)
- ② Verbindungskabel (H07 RN-F)
- ③ Verbindungskabel (H07 RN-F)
- ④ Verbindungskabel (H07 RN-F)
- ⑤ Verbindungskabel (H07 RN-F)

Anmerkungen:

- Siehe Außengerät-Installationsanweisung.
- Zur korrekten Kabeldurchführung die Zeichnung am Ende dieses Kapitels sehen.

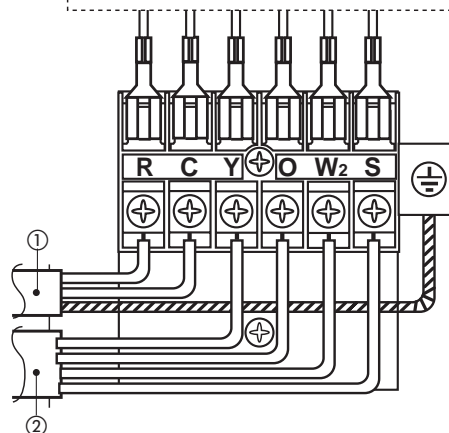
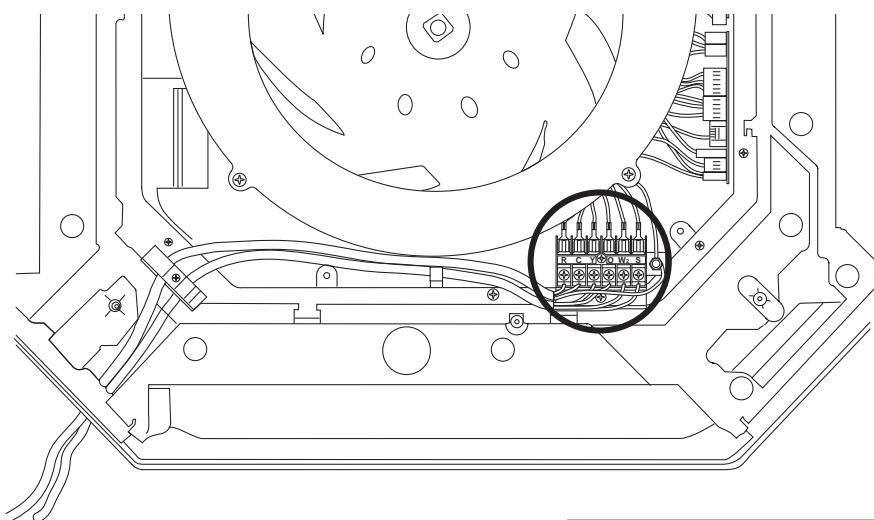
Kühlgerät - 40KMC 018N, 024N, 036N, 048N, 060N



Verbindungsanschluss
Außengerät – Innengerät (mm²)

Modell	GND	R	C	Y	O	W2	S
40KMC 018, 024N	4G1						Nicht angeschlossen
40KMC 036, 048, 060N							

Wärmepumpe - 40KMC 018N, 024N, 036N, 048N, 060N

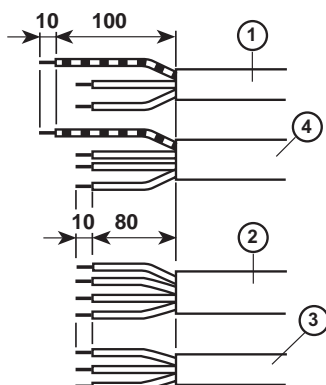


Verbindungsanschluss
Außengerät – Innengerät (mm²)

Modell	GND	R	C	Y	O	W2	S
40KMC 018, 024N	3G1					4 x 1	
40KMC 036, 048, 060N							
40KMC 018, 024N kombiniert mit multisplit	3G1					3 x 1	-

Regelabteil-Legende, alle Modelle

- Erde
- R** Verbindungsleitung, Innen-/Außengerät
- C** Nulleiter, Anschluß Innen-/Außengerät
- Y** Verdichter-Verriegelungskontakt
- O** Umkehrventil-Regelung
- W2** Externer Lüfter
- S** Abtauen Ende-Signal



- ① Verbindungskabel (H07 RN-F)
- ② Verbindungskabel (H07 RN-F)
- ③ Verbindungskabel (H07 RN-F)
- ④ Verbindungskabel (H07 RN-F)

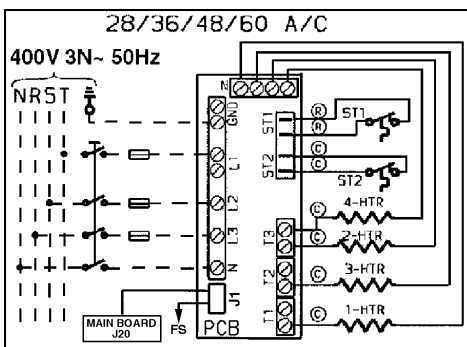
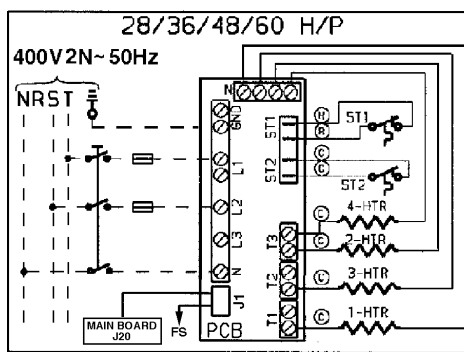
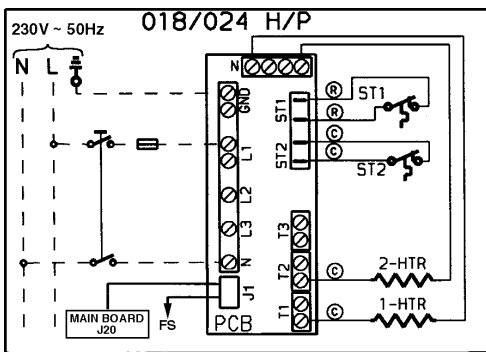
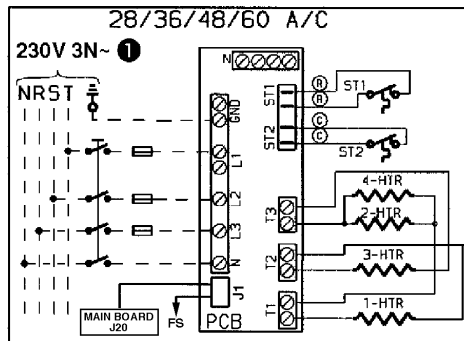
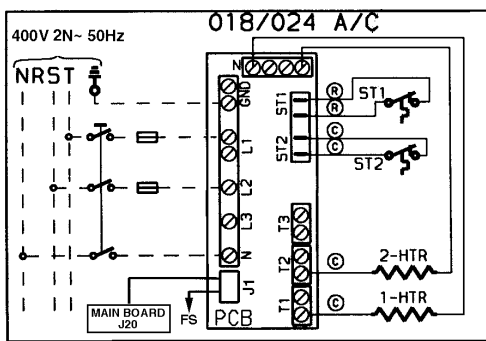
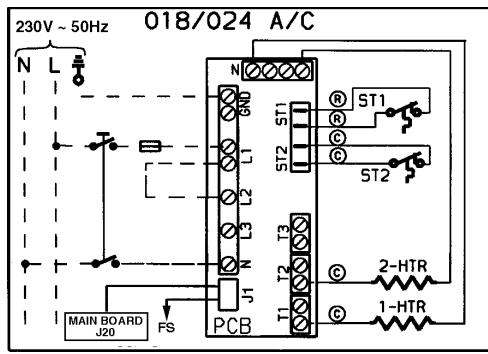
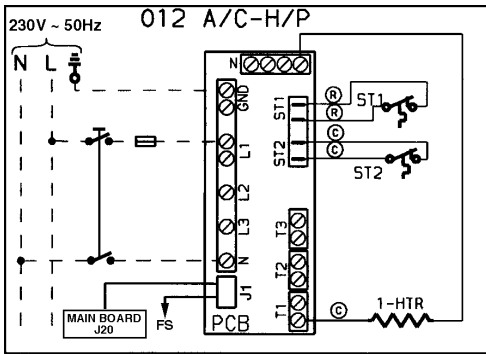
Anmerkungen:

- Siehe Außengerät-Installationsanweisung.
- Zur korrekten Kabeldurchführung die Zeichnung am Ende dieses Kapitels sehen.

40KMC---N

Elektroanschlüsse

Schaltplan - Kühlgeräte oder Wärmepumpen mit Elektroheizung



A/C KÜLGERÄT
H/P WÄRMEPUMPE
● Export-Sonderausführung: 60 Hz

ANMERKUNG:
DAS VERSORGUNGSKABEL DES HEIZELEMENTS MUSS VOM TYP 5G2.5 H07 RN-F.

LEGENDE

- WERKSEITIGE VERDRÄHTUNG
- - BAUSEITIGE VERDRÄHTUNG
- ⊕ ANSCHLUSS
- ⤴ KLEMME AN BAUTEIL
- KLEMME AN KLEMMLEISTE
- ⚡ ÖFFNERKONTAKT
- ⚡ SCHLIESSERKONTAKT
- ⊕ KONDENSATOR
- ⊕ SENSOR
- ⊕ TRANSFORMATOR
- FC VENTILATORKONDENSATOR
- FS SICHERHEITS-MIKROSCHWIMMER
- IFM INNENVENTILATORMOTOR
- PS ABLAUFpumPE
- T TRANSFORMATOR
- C1 LEUCHTDIODE/INFRAROT-PLATINENSCHLUSS
- C2 SCHWIMMERANSCHLUSS
- C3 VENTILATORMOTOR-ANSCHLUSS
- C4 LAMELLENMOTOR-ANSCHLUSS
- C5 PUMPENANSCHLUSS
- * LM LAMELLENMOTOR
- * MSL MIKROSCHALTER-LAMELLE
- PCB RELAISPLATINE
- HTR ELEKTROHEIZUNG
- ST SICHERHEITSTHERMOSTAT
- * FALLS VORHANDEN
- R- STROMFÜHRENDER LEITER
- C- NULLEITER

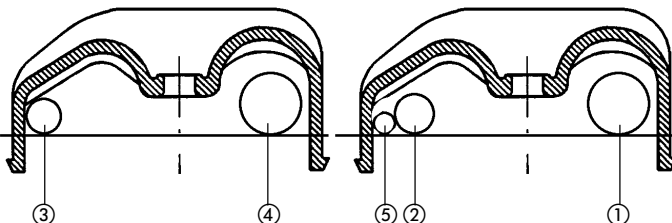
DRAHTFARBEN:

- | | |
|-----------------|------------|
| (A) BRAUN | (O) ORANGE |
| (B) BLAU | (R) ROT |
| (C) SCHWARZ | (W) WEISS |
| (G) GRAU | (Y) GELB |
| (Y-G) GELB/GRÜN | |

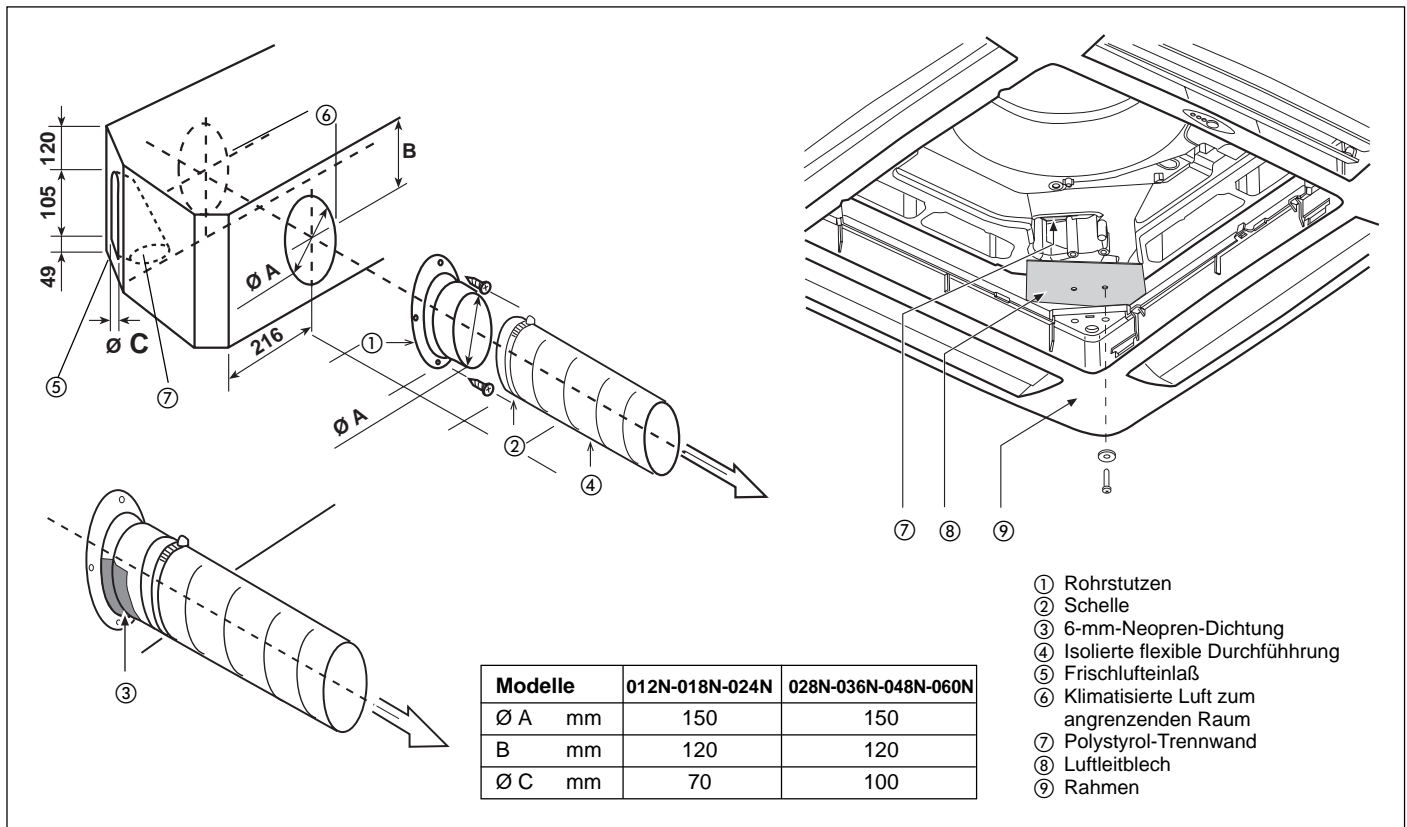
WICHTIG:

BEI BAUSEITIGEN VERÄNDERUNGEN DER WERKSEITIGEN VERDRÄHTUNG UND EINSTELLUNGEN WIRD DIE GARANTIE UNGÜLTIG.

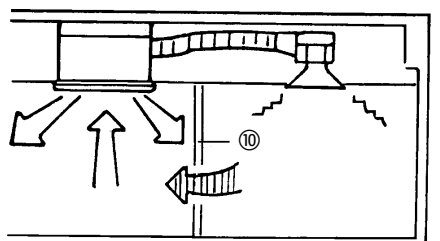
Kabeldurchführung



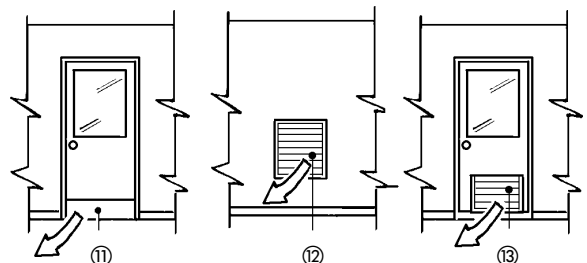
- ① Versorgungskabel
 - ② Verbindungskabel
 - ③ Verbindungskabel
 - ④ Versorgungskabel der Heizelementen (optional)
 - ⑤ Verbindungskabel Room Controller / CZM (optional)
- Auf das Kontrollhandbuch Bezug nehmen.



Lufteinlaßgitter



- ⑩ Wand
- ⑪ Tür mit Luftöffnung
- ⑫ Wandgitter
- ⑬ Türgitter



- Seitliche Öffnungen gestatten die Installation getrennter Kanäle für Frischlufteinlaß und Ausblas klimatisierter Luft in einen angrenzenden Raum.
- Die externe vorgestanzte Antikondensat-Isolierung entfernen und die Ausbrechbleche mit einem Stößel entfernen.

Luftverteilung zum angrenzenden Raum

Mit einem Bleistift eine Linie auf dem Polystyrol um die Innenkanten des vorher entfernten Bleches markieren. Das Polystyrol mit einem Messer entfernen und dabei darauf achten, daß der Wärmetauscher nicht beschädigt wird.

Frischlufteinlaß

Die Polystyrol-Trennwand entfernen. Die mitgelieferte Luftlenklamelle einführen, nachdem der Rahmen wie in der obigen Abbildung gezeigt eingehakt wird. Anschließend die Rahmen-/Gitter-Baugruppe mit den vier Schrauben befestigen.

- Die Durchführungen können aus flexiblem Polyester (mit gefedertem Kern) oder aus Wellaluminium sein und müssen außen mit schwitzwassergeschütztem Material beschichtet sein (Glasfaser 12-25 mm Stärke).
- Nach Abschluß der Installation alle nicht isolierten Durchführungen mit schwitzwassergeschütztem Material beschichten (z.B. expandiertes Neopren von 6 mm Stärke).

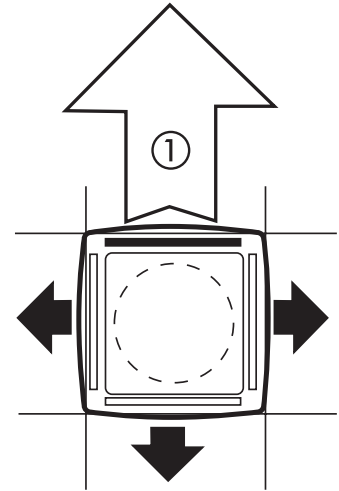
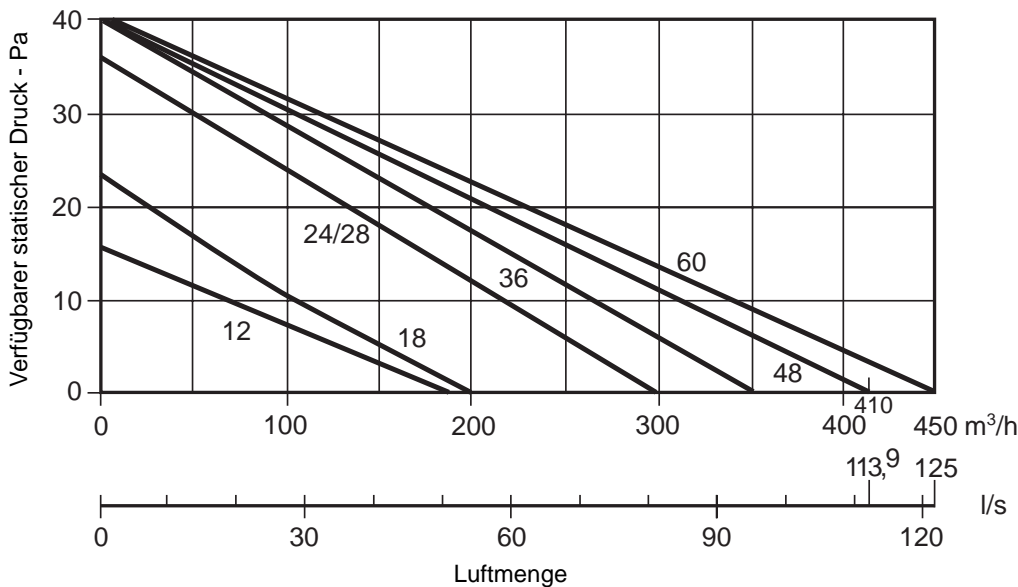
Bei Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann Kondensat tropfen: in diesem Fall lehnt der Hersteller jegliche Verantwortung ab.

- Die beiden vorgestanzten Seiten-Ausbrechlöcher dürfen nicht gleichzeitig verwendet werden, um klimatisierte Luft zu einem angrenzenden Raum zu leiten.
- Die Rück- und Zuluftkanallängen können entsprechend den Diagrammen "Luftverteilung an einen angrenzenden Raum" und "Frischluftaustausch" berechnet werden (dabei auch den Druckverlust durch Luftdiffusoren, Gitter und Frischluftfilter berücksichtigen), ebenso wie die durch diese Kanäle verursachte Geräuscherhöhung.

40KMC---N

Frischluftaustausch und Luftausblas in einen angrenzenden Raum

Diagramm des Ausblases klimatisierter Luft in einen angrenzenden Raum: ein Seitenauslaß geschlossen



① Luftausblas in einen angrenzenden Raum

Sind zwei Klappen geschlossen, ist die Luftzuführung (beim selben statischen Druck) ins angrenzende Zimmer 50% höher als wenn nur 1 Klappe geschlossen ist.

Frischlufteinlaß

- Der Zusatz-Ventilatormotor für Außenlufteinlaß muß separat versorgt und über einen Zweipol-Ein-/Aus-Schalter mit bauseitig installierten Sicherungen geregelt werden. Um den Ventilator-Luftstrom auf die korrekte Weise einzustellen, sollte ein Drehzahlregler installiert werden. Der Frischluftanteil des Gesamt-Luftstroms sollte maximal 10% betragen, um Betriebsprobleme zu vermeiden. Bei einem Frischluftanteil über 10% sollte ein Primärluft-Behandlungssystem mit getrennten Ablenklechen verwendet werden.
- Außen ein Lufteintrittsgitter mit Filter installieren, um das Eindringen von Staub und Blättern in den Wärmetauscher zu verhindern. Der Einbau eines Filters macht die Installation einer Kanalklappe für Stillstandzeiten überflüssig.

Ausblas klimatisierter Luft in einen angrenzenden Raum

- Beim Luftausblas in einen angrenzenden Raum muß der dem Kanal entsprechende Luftauslaß geschlossen sein. Dazu den Luftversorgungs-Auslaßblockierungs-Bausatz verwenden. Der Bausatz kann nicht bei Geräten mit Elektroheizung verwendet werden. Ein Lufteinlaßgitter zwischen dem klimatisierten Raum (in dem sich das Gerät befindet) und dem angrenzenden Raum anbringen (falls möglich in Bodennähe). Alternativ dazu muß die Tür wie in der Abbildung gezeigt ausgeschnitten werden.
- Die Kanallängen können entsprechend dem Diagramm "Luftverteilung in einen angrenzenden Raum" berechnet werden. Dabei auch den Druckverlust durch Luftdiffusoren und Frischluftfilter berücksichtigen.
- KEINE Aktivkohle- oder elektrostatischen Filter-Bausätze für Kanäle zu angrenzenden Räumen BENUTZEN.



Systemkonfiguration

Die Geräte werden werkseitig konfiguriert (siehe spezifisches Hinweisblatt).



Wenn die Systeminstallation nicht der Originalkonfiguration (auf dem spezifischen Hinweisblatt angegeben) entspricht, müssen die werkseitigen Konfigurationen geändert werden.

Dies muß wie folgt von Installateur vorgenommen werden.



Kühlgerät-Konfiguration (des Systems)

- Alle elektrischen Anschlüsse prüfen (Anleitungen und Schaltpläne).
- Die Batterien in die Fernbedienung einlegen und diese ausgeschaltet lassen.
- Das System unter Spannung setzen und die Stromversorgung einschalten.
- Die Tasten **M** und  der Fernbedienung drücken und 5 Sekunden lang gedrückt halten.
- Die Anzeige wird gelöscht, die Zeitsegmente zeigen den ersten Konfigurationsposten (rAdr = entfernte Adresse) und die Temperatursegmente zeigen den Vorgabewert dieses Konfigurationpostens (Ab = Regelung beider Innengeräte).
- Taste **M** wiederholt drücken, bis "UCFG" in der Anzeige erscheint.
- Entweder die Taste **∧** oder **∨** drücken, um die Vorgabe von Wärmepumpe (HP) zu Kühlgerät (CO) zu ändern.
- Taste  drücken, um die neue Konfiguration an das Gerät zu übertragen; das Gerät wird den Empfang mit einem BEEP Ton bestätigen.
- Taste **①** drücken, um das Konfigurationsmenü zu verlassen. Andere verfügbare Konfigurations-Optionen können Sie Tabelle VII entnehmen.

Wärmepumpe-Konfiguration (des Systems)

- Alle elektrischen Anschlüsse prüfen (Anleitungen und Schaltpläne).
- Die Batterien in die Fernbedienung einlegen und diese ausgeschaltet lassen.
- Das System unter Spannung setzen und die Stromversorgung einschalten.
- Die Tasten **M** und  der Fernbedienung drücken und 5 Sekunden lang gedrückt halten.
- Die Anzeige wird gelöscht, die Zeitsegmente zeigen den ersten Konfigurationsposten (rAdr = entfernte Adresse) und die Temperatursegmente zeigen den Vorgabewert dieses Konfigurationpostens (Ab = Regelung beider Innengeräte).
- Taste **M** wiederholt drücken, bis "UCFG" in der Anzeige erscheint.
- Entweder die Taste **∧** oder **∨** drücken, um die Vorgabe von Kühlgerät (CO) zu Wärmepumpe (HP) zu ändern..
- Taste  drücken, um die neue Konfiguration an das Gerät zu übertragen; das Gerät wird den Empfang mit einem BEEP Ton bestätigen.
- Taste **①** drücken, um das Konfigurationsmenü zu verlassen. Andere verfügbare Konfigurations-Optionen können Sie Tabelle VII entnehmen.



Konfiguration Multisplit / T-Satz

- Alle elektrischen Anschlüsse prüfen (Anleitungen und Schaltpläne).
- Die Batterien in die Fernbedienung einlegen und diese ausgeschaltet lassen.
- Das System unter Spannung setzen und die Stromversorgung einschalten.
- Die Tasten **M** und  der Fernbedienung drücken und 5 Sekunden lang gedrückt halten.
- Die Anzeige wird gelöscht, die Zeitsegmente zeigen den ersten Konfigurationsposten (rAdr = entfernte Adresse) und die Temperatursegmente zeigen den Vorgabewert dieses Konfigurationpostens (Ab = Regelung beider Innengeräte).
- Taste **M** wiederholt drücken bis "Gfdn" auf dem Display angezeigt wird.
- Tasten **∧** oder **∨** drücken, um den Vorgabewert "1" zu wechseln: entweder 239 für Konfiguration T-Satz, oder 240 für Konfiguration MULTISPLIT.
- Taste  drücken, um die neue Konfiguration an das Gerät zu übertragen; das Gerät wird den Empfang mit einem BEEP Ton bestätigen.
- Taste **①** drücken, um das Konfigurationsmenü zu verlassen.

Anmerkung:

Wenn 30 Sekunden lang keine Taste gedrückt worden ist, verläßt die Fernbedienung automatisch das Konfigurationsmenü und der Vorgang muß neu eingeleitet werden.

Kühlgerät-Konfiguration (der Fernbedienung)

- Die Batterien in die Fernbedienung einlegen und diese ausgeschaltet lassen.
 - Die Tasten **∨** und  der Fernbedienung drücken und 5 Sekunden lang gedrückt halten.
 - Die Anzeige wird gelöscht, die Temperatursegmente zeigen den Vorgabewert dieses Konfigurationpostens (CH = entfernte Adresse) und die Zeitsegment zeigen den Vorgabewert dieses Konfigurationspostens (Ab = Regelung beider Innengeräte).
 - Taste **M** wiederholt drücken, bis "rc" in der Anzeige erscheint.
 - Entweder die Taste **∧** oder **∨** drücken, um die Vorgabe von Wärmepumpe (HP) zu Kühlgerät (CO) zu ändern
 - Taste  drücken, um die neue Konfiguration an das Gerät zu übertragen; das Gerät wird den Empfang mit einem BEEP Ton bestätigen.
 - Taste **①** drücken, um die neue Konfiguration der Fernbedienung zu speichern
- Andere verfügbare Konfigurations-Optionen können Sie Tabelle VIII entnehmen.

Anmerkung:

Wenn 30 Sekunden lang keine Taste gedrückt worden ist, verläßt die Fernbedienung automatisch das Konfigurationsmenü und der Vorgang muß neu eingeleitet werden.

Tabelle VII

Posten	Anzeige zeigt	Optionen	Beschreibung
1	"rAdr"	"A": entferntes Gerät A "b": entferntes Gerät B "Ab": entfernte Geräte A und B	Entfernte Adresse Innengerät A. Siehe Abschnitt "Adressierschalter" Adresse Innengerät B. Siehe Abschnitt "Adressierschalter" Vorgabe-Adresse ist beide Innengeräte.
2	"UCFG"	"HP": Wärmepumpe "AC": Kühlgerät	Siehe spezifischen Hinweisblatt
3	"UAdr"	1- ₂ 40 mit Erhöhung von 1	CCN-Adresse (Carrier Confort Network) des Geräts Vorgabe = 1.
4	"ZONE"	1- ₂ 40 mit Erhöhung von 1	Nummer der Zone. Vorgabe = 0.
5	"GFdn"	1- ₂ 40 mit Erhöhung von 1	Vorgabe = 1. (Monosplit-Systeme) ₂ 39 = als T-Satz konfiguriert ₂ 40 = als Multisplit konfiguriert
6	"A St"	"OF": Das Gerät bleibt ausgeschaltet "On": Automatisches Wiedereinschaltung des Geräts	Nach Unterbrechung der Stromversorgung Betriebsmodus wählen. Vorgabe: "ON".

40KMC---N

Betriebstest, adressierschalter und adreßwahl-Taste

Tabelle VIII

Anzeige zeigt	Optionen	Beschreibung
"CH"	"A": Gerät A "b": Gerät B "Ab": Geräte A und B	Adresse, Innengerät A. Siehe Abschnitt "Adressierschalter" Adresse, Innengerät B. Siehe Abschnitt "Adressierschalter" Vorgabe-Adresse ist beide Innengeräte.
"tU"	"C": Grad Celsius "F": Grad Fahrenheit	Temperatur. Vorgabe ist °C
"rc"	"HP": Wärmepumpe "CO": Kühlgerät	Vorgabe-Adresse ist Wärmepumpe. Adresse für Kühlgerät ändern.
"Hr"	17 – 32: 17°C ÷ 32°C 63 – 90: 63°F ÷ 90°F	Heiztemperaturbereich Min. und Max. in °C. Heiztemperaturbereich Min. und Max. in °F.
"Cr"	17 – 32: 17°C ÷ 32°C 63 – 90: 63°F ÷ 90°F	Kühltemperaturbereich Min. und Max. in °C. Kühltemperaturbereich Min. und Max. in °F.
"CL"	12 : 12: 12-Stunden-hr (AM/PM) 24 : 24: 24-Stunden-Uhr	Zeitformat (AM = Vormittag; PM = Nachmittag). Vorgabe ist 12 : 12.

ANMERKUNG: Wird die Wahl von "rc" (Wärmepumpen-Betrieb) zu Kühlgerät geändert und ist der Fernbedenungs-Betriebsmodus Automatisch oder Heizung, wird die Betriebsart auf Kühlung geschaltet.

ANMERKUNG: Ist der "HR"-Wert niedriger als "CR" und der Fernbedenungs-Betriebsmodus Automatisch, wird die Betriebsart auf Kühlung geschaltet.

Betriebstest

- Den Betriebstest durchführen, nachdem die Geräte am Einbaort installiert worden sind und der Gastest vorgenommen worden ist.
- Alle elektrischen Anschlüsse prüfen (Anleitungen und Schaltpläne).
- Die Batterien in die Fernbedienung einlegen und diese ausgeschaltet lassen.
- Das System unter Spannung setzen und die Stromversorgung einschalten.
- Die Tasten \wedge und ⌂ der Fernbedienung drücken und 5 Sekunden lang gedrückt halten. Die Anzeige wird gelöscht, die Zeitsegmente zeigen das Bildsymbol (Src = Wartungstest).

Dieses Verfahren wird zur Kontrolle des Geräts nach der Installation verwendet.

- Taste „EMER“ 5~10 Sekunden drücken; das Gerät funktioniert in Test-Modus.
- Nach der Kontrolle, Taste „EMER“ wieder drücken, um die Fernbedienung zu aktivieren. Kommen Eingang-Signale (Fernkontrolle oder Taste EMER gedrückt) während des Betriebs in Test-Modus vor, wechselt der Test-Modus zum Modus Eingang-Signal.
- Testvorgang-Einstellungen:
 - Betriebsweise: KÜHLUNG
 - Eingangssignal-Modus: Ventilatorzahl HOCH
 - TIMER-Betriebsweise: ausgeschaltet
 - Orientierung der Abluft: "SWING" (SCHWENKEND)

ANMERKUNGEN:

- Die Ventilatorzahl ist im Testmodus "HOCH".
- Der Schwenkmotor wird bei der Einschaltung des Innenventilators in Betrieb gesetzt.
- Das Gerät entsprechend dem Benutzerhandbuch in Betrieb setzen und folgendes überprüfen:
 - a. Innengerät
 - Funktionieren alle Schalter einwandfrei?
 - Schalten sich sämtliche Anzeigelampen auf normale Weise ein?
 - Funktionieren die Belüftungsschlitze auf normale Weise?
 - Erfolgt der Ablauf auf korrekte Weise?
 - b. Außengerät
 - Sind während des Betriebs Geräusche oder Vibrationen zu spüren?
 - Sind Kältemittellecks vorhanden?

Adressierschalter

Wenn zwei interne Geräte im selben Raum installiert werden, muß jedes Gerät einer Adresse zugeschrieben werden, so daß jedes Gerät durch die entsprechende Fernbedienung in Betrieb gesetzt werden kann.

Ein Adressierschalter befindet sich auf der hinteren Seite der Fernbedienung und der andere auf der PCB-Seite. Die Adresse wird werkseitig auf A eingestellt.

• Fernbedienung

- Den Deckel des Batteriefachs entfernen.
- Den Schalter einer der Fernbedienungen auf die Adresse B einstellen.
- Die Taste "RST" mit einem spitzen Werkzeug drücken.

• Innengerät

- Das Gerät ausschalten und den Stecker herausziehen.
- Frontplatte und Klemmbrettdeckung entfernen.
- Den Schalter einer der Fernbedienungen auf die Adresse B einstellen.

- Nach Abschluß des Tests Taste ⌂ drücken, um das Testmenü zu verlassen.

Anmerkung: Wenn 30 Minuten lang keine Taste gedrückt worden ist, verläßt die Fernbedienung automatisch das Konfigurationsmenü und der Vorgang muß neu eingeleitet werden.

Adreßwahl-Taste

Wenn Sie zwei Innengeräte in einem Raum installieren und diese unabhängig voneinander betreiben wollen, muß beiden Geräten eine eigene Adresse zugeordnet werden, damit sie über die jeweilige Fernbedienung betätigt werden können. Zur Konfiguration wie folgt vorgehen:

- Fernbedienung ausschalten (OFF).

Konfiguration (des Geräts)

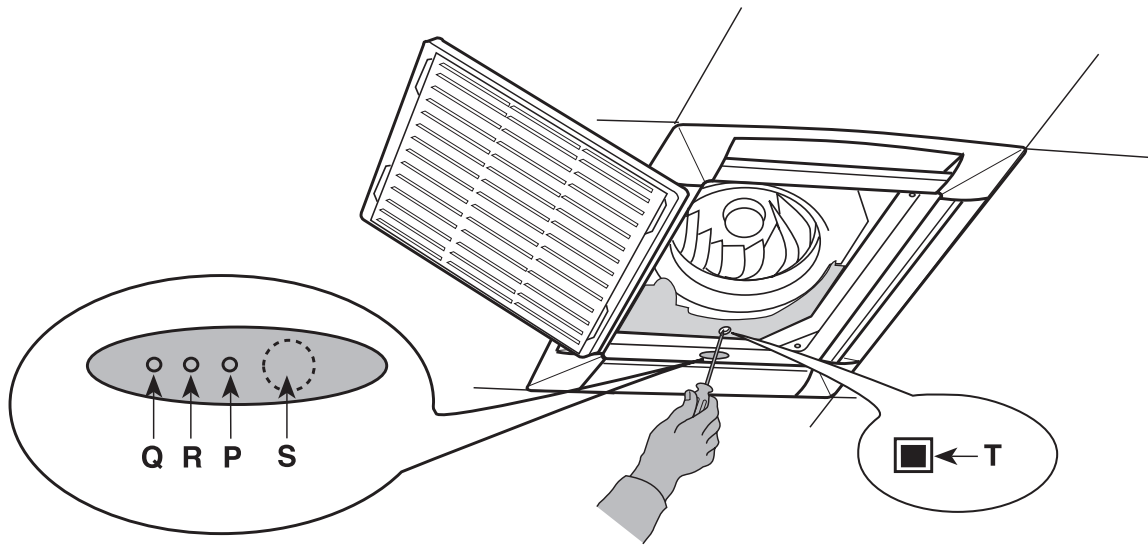
- Die Tasten M und ⌂ der Fernbedienung drücken und 5 Sekunden lang gedrückt halten.
- Die Anzeige wird gelöscht, die Zeitsegmente zeigen den ersten Konfigurationsposten (rAdr = entfernte Adresse) und die Temperatursegmente zeigen den Vorgabewert dieses Konfigurationspostens (Ab = Regelung beider Innengeräte).
- Entweder die Taste \wedge oder \vee drücken, um die Vorgabe von (AB) zur neuen Auswahl (A) oder (b) zu ändern.
- Taste ⌂ drücken, um die neue Konfiguration zum Gerät zu übertragen.
- Taste ⌂ drücken, um das Konfigurationsmenü zu verlassen.

Konfiguration (der Fernbedienung)

- Die Tasten \vee und ⌂ der Fernbedienung drücken und 5 Sekunden lang gedrückt halten.
- Die Anzeige wird gelöscht, die Temperatursegmente zeigen den Vorgabewert dieses Konfigurationpostens (CH = entfernte Adresse) und die Zeitsegmente zeigen den Vorgabewert dieses Konfigurationpostens (Ab = Regelung beider Innengeräte).
- Entweder die Taste \wedge oder \vee drücken, um die Vorgabe von (AB) zur neuen Auswahl (A) oder (b) zu ändern.
- Taste ⌂ rücken, um die neue Konfiguration zum Gerät zu übertragen.
- Taste ⌂ drücken, um das Konfigurationsmenü zu verlassen.

Anmerkung: Wenn 30 Sekunden lang keine Taste gedrückt worden ist, verläßt die Fernbedienung automatisch das Konfigurationsmenü und der Vorgang muß neu eingeleitet werden.

Leuchtmelder und Not-Taste



- P : Grüne Leuchtdiode
- Q : Rote Leuchtdiode
- R : Gelbe Leuchtdiode
- S : Signalempfänger von der Fernbedienung

T : NOT-Taste

Fehlercode

Wenn ein Fehler aufgetreten ist, während das Innengerät in Betrieb steht, blinkt die grüne Leuchtdiode mit 0,5-Sekunden-Intervallen auf.

Der Fehlercode wird davon abgeleitet, wie oft die grüne Leuchtdiode blinkt und den Gerätebetrieb blockiert.

Zwischen einem Blinkzyklus und dem nächsten ist eine Pause von 5 Sekunden.

Tabelle IX: Fehlercode

Code	Beschreibung
3	Raumluftsensor defekt
2	Pumpe Kondensatablauf
4	Innengerät-Wärmetauschersensor defekt
6*	Filter schmutzig
7	Außengerät-Ausfall
10	EEPROM defekt
11	Serielle Nummer der Karte defekt.
12	Adresse/Zone unvollständig
13	Gasstrom-Verteiler defekt

* mit freigegebenem Code

Taste T: NOT-Taste”

Ausschließlich von Fachpersonal verwendet.

Kann verwendet werden, wenn die Fernbedienung verlorengegangen ist oder nicht funktioniert.

Einen Schraubenzieher verwenden, um die Taste durch das metallische Schutzplatte zu betätigen.

Notbetrieb:

Befindet sich das Gerät im OFF-Modus (AUS) und wird die NOT-Taste 5 Sekunden lang gedrückt, funktioniert das Gerät wie folgt:

- Automatikbetrieb
- Temperatur auf 22°C voreingestellt
- Automatische Ventilatorzahl
- Luftlenklamellen automatisch entsprechend der Betriebsart eingestellt
- OFF-Zeitgeber (AUS)

Wird ein Signal von der Fernbedienung erhalten, folgt der Gerätebetrieb diesem Signal.

TEST-Betrieb:

Wird ausschließlich vom Wartungspersonal verwendet, um den Gerätebetrieb zu testen. Das Testverfahren wird über die Fernbedienung aktiviert.

Hinweise für den Besitzer

Nach Abschluß der Installation und der Prüfungen dem Besitzer das Betriebs- und Wartungshandbuch erklären, speziell die Haupt-Betriebsarten des Klimageräts, z.B.:

- Ein- und Ausschalten des Geräts.
- Funktionen der Fernbedienung.

Dem Besitzer die beiden Installations-Handbücher für das Innen- und Außengerät für zukünftige Bezugnahme bei Wartungsvorgängen oder anderen Erfordernissen zurücklassen.